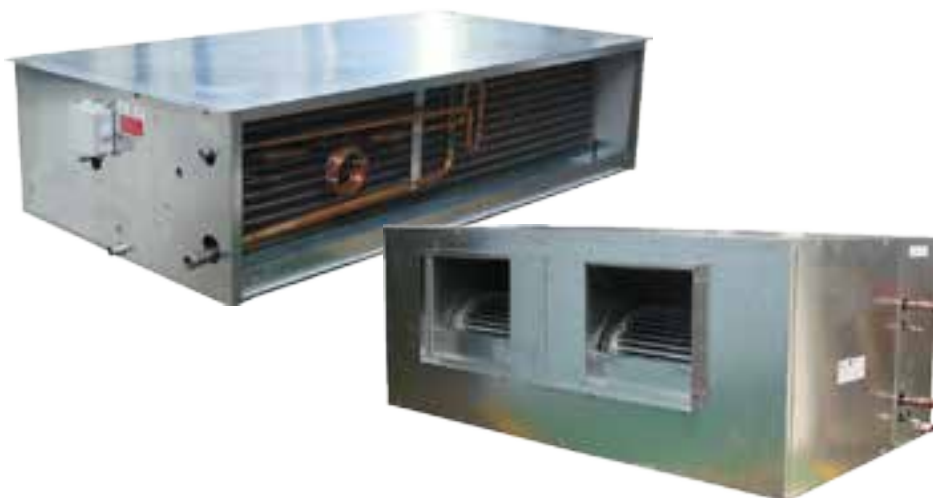


DK
WDK
SKX



DN
WDN
SCU



125
125V
155
155V
185
205
255
305
405M
405
505
605
755
905

English

Français

Deutsch

Italiano

Español



12
 ↓
 83 kW



12.4
 ↓
 83 kW



SPLIT SYSTEM AIR CONDITIONNERS
CENTRALE DE CLIMATISATION SPLITS SYSTEMES
KLIMATISIERUNGSZENTRALE SPLIT SYSTEM
CENTRALE DI CONDIZIONAMENTO D'ARIA SPLIT SISTEMA
CENTRAL DE CLIMATIZACIÓN SPLIT SISTEMA

IOM DKDN02-N-9D

Part number / Code / Teil Nummer / Codice / Código : **3990259D**

Supersedes / Annule et remplace / Annulliert und ersetzt /

Annulla e sostituisce / Anula y sustituye : **IOM DKDN02-N-8D**



INSTALLATION INSTRUCTION

NOTICE D'INSTALLATION

INSTALLATIONSHANDBUCH

ISTRUZIONI INSTALLAZIONE

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

English

Français

Deutsch

Italiano

Español

INHALT

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN	3
SICHERHEITSAUWEISUNGEN	3
WARNUNG	3
SICHERHEITSDATEN DER GERÄTE	4
KONTROLLE UND LAGERUNG	5
LIEFERUMFANG	5
ABMESSUNGEN	5
HANDHABUNG DES GERÄTS	5
NETTOGEWICHT	6
INNENEINHEITEN	6
AUSSENEINHEITEN	6
KÄLTETECHNISCHE DATEN	7
EINFACHKREISLAUF	7
DOPPELKREISLAUF	7
ELECTRISCHE SPEZIFIKATIONEN	8
EINFACHKREISLAUF	8
DOPPELKREISLAUF	8
LÜFTERSYSTEMS SPEZIFIKATIONEN	9
EINFACHKREISLAUF	9
DOPPELKREISLAUF	9
EINSATZGRENZEN	9
INSTALLATION	10
AUSSENEINHEITEN	10
WARTUNGSFREIRAUM	10
AUFSTELLUNGIMPLANTATION	10
INNENEINHEITEN	11
WARTUNGSFREIRAUM	11
ÄNDERUNG POSITION DER VERBINDUNGSLEITUNGEN 125-155-185-305-405-505-605	11
KONFIGURATION FÜR DIE INSTALLATION VON GERÄT 125V - 155V	12
AUFSTELLUNGORT DER INNENEINHEIT	13
ABMESSUNGEN KANALABGÄNGE	14
DURCHFLUSSMENGE/ VERFÜGBARER STATISCHER DRUCK	14
KÄLTEMITTELVERBINDUNGSLEITUNG	15
POSITION DER EINHEITEN	15
HÖHER LIEGENDE AUSSENEINHEIT	15
TIEFER LIEGENDE AUSSENEINHEIT	15
KÄLTETECHNISCHE ANSCHLÜSSE	16
BAUSEITIG GEFERTIGTE LEITUNGEN	17
MONTAGE	17
EVAKUIEREN DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN UND DER INNENEINHEIT	18
STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG	20
STROMLAUFPLAN	20
ERLÄUTERUNG	20
LEISTUNGSKREIS	20
BEZEICHNUNG DER POSITIONEN DER STROMLAUFPLÄNE	21
BEREICH UND REGELUNG DER ÜBERSTROMRELAIS DER KOMPRESSORMOTOREN, DIMENSIONIERUNG DER SCHÜTZE (KLASSE AC3)	22
EINFACHKREISLAUF	22
DOPPELKREISLAUF	22
REGELUNG DER PRESSOSTATE	22
FARBENCODE	22
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	23
FREQUENZWANDLER	24
ANSCHLUSS DER ÄUSSERLICHEN UND INNEREN EINHEITEN	25
ANSCHLUSS RCW2 + RAUMTEMPERATURFÜHLER	25
ABSCHLIESSENDE ARBEITEN	26
MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE	26
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	26
WARTUNG	27
REGELMÄSSIGE WARTUNG	27
ALLGEMEINE ANLAGE	27
AUSSENTEIL	27
KÄLTKREISLAUF	27
ELEKTRISCHER TEIL	27
INNENTEIL	27



VOR JEDEM EINGRIFF IN DEN SCHALTSCHRÄNKEN UNBEDINGT NETZSTECKER ZIEHEN

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Vor dem Installieren des Gerätes sind die folgenden Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Eingriffen an Ihrem Gerät sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Installation, Gebrauch und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Normen und örtlich geltenden Vorschriften gut vertraut ist und Erfahrung mit diesem Gerätetyp hat

Zum Fördern des Gerätes müssen Systeme benutzt werden, die seinem Gewicht entsprechen.

Alle Benutzer-Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften des Landes hergestellt werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stromversorgung und Netzfrequenz dem erforderlichen Betriebsstrom entsprechen, wobei die spezifischen Bedingungen des Aufstellungsorts und der erforderliche Strom für die anderen, an den gleichen Stromkreis angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen sind.

Zur Vermeidung eventueller Gefahren infolge von Isolationsfehlern muss das Gerät GEERDET werden.

Bei Wasser oder Feuchtigkeit ist jeglicher Eingriff an den elektrischen Geräteteilen verboten.

WARNUNG

Vor jedem Eingriff oder vor Wartungsarbeiten an dem Gerät muß der Strom abgeschaltet werden.

Bei dem Kühlverzweigung darauf achten, dass keine Fremdkörper in die Rohrleitung eindringen.

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, und die Garantie wird ungültig.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bezirk zuständigen Technischen Kundendienst.

Vor dem Aufstellen falls möglich die vorgeschriebenen oder wahlfreien Zubehörteile montieren. (Siehe die mit den jeweiligen Zubehörteilen gelieferte Anleitung).

Um mit dem Gerät besser vertraut zu werden, empfehlen wir, auch unsere Technische Beschreibung durchzulesen.

Die in der vorliegenden Beschreibung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

SICHERHEITSDATEN DER GERÄTE

Sicherheitsdaten	R407C
Giftigkeitsgrad	Niedrig.
Bei Berührung mit der Haut	Kältemittelspritzer können Verbrennungen verursachen, sind aber ungefährlich bei einer Absorption. Die betroffenen Zonen mit Wasser behandeln. Die verschmutzten Kleidungsstücke vorsichtig ausziehen, denn sie können durch die durch den Frost verursachten Verbrennungen an der Haut kleben. Die betroffenen Zonen mit sehr viel warmem Wasser reinigen. Bei Symptomen (Reizungen oder Blasenbildung) einen Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen	Der Dampf hat keine Auswirkung. Flüssigkeitsspritzer können Verbrennungen verursachen. Sofort mit Augentropfen oder sauberem Wasser mindestens 10 Minuten lang reinigen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Schlucken	Fast unmöglich. Sollte es aber dazu kommen, können Verbrennungen entstehen. Nicht erbrechen lassen. Wenn der Patient bei Bewusstsein ist, seinen Mund mit Wasser auswaschen und ihm etwa 250 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Einatmen	R407C: Größere Konzentrationen können eine betäubende Wirkung haben und zu Bewusstlosigkeit führen. Bei sehr langem Einatmen können Herzrhythmusstörungen entstehen und es kann zu einem plötzlichen Tod kommen.
	Bei noch höheren Konzentrationen besteht wegen der Sauerstoffverringerung in der Atmosphäre Erstickungsgefahr. Den Patienten an die frische Luft bringen, zudecken und beruhigen. Falls notwendig Sauerstoff einatmen lassen. Den Patient künstlich beatmen, wenn er nicht mehr atmet oder keine Luft mehr bekommt. Bei Herzstillstand eine äußere Herzmassage ausführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Sonstige medizinische Ratschläge	Eine unterstützende symptomatische Behandlung wird empfohlen. Bei Vorhandensein von Catecholaminen im Kreislauf wie Adrenalin kann es bei Herzempfindlichkeit zu stärkerer Arrhythmie und später, wenn die Person sehr hohen Konzentrationen ausgesetzt ist, zu einem Herzstillstand kommen.
Sehr lange Einwirkungszeit	R407C: eine bei Ratten durchgeführte Untersuchung über ein Einatmen "auf Lebenszeit" hat ergeben, dass bei einer Einwirkung von 50.000 ppm gutartige Tumore an den Hoden entstehen. Für den Mensch, der Konzentrationen bis höchstens zu der beruflichen Belastungsgrenze ausgesetzt ist, wird dies nicht als bezeichnend angesehen.
Berufliche Belastungsgrenze	R407C: Empfohlene Grenze: 1000 ppm v/v - 8 hr TWA.
Stabilität	R407C: nicht angegeben.
Zu vermeidende Bedingungen	Die Verwendung in der Nähe von offenem Feuer, glühenden Flächen und bei hoher Feuchtigkeit.
Gefährliche Reaktionen	Kann bei Kontakt mit Natrium, Kalium, Barium und anderen erdalkalischen Metallen eine heftige Reaktion auslösen. Unverträgliche Stoffe: Magnesium und Legierungen mit mehr als 2% Magnesium.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	R407C: Durch Thermolyse und Hydrolyse gebildete Halogenwasserstoffsäure.
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	Das Einatmen hochkonzentrierter Dämpfe vermeiden. Die atmosphärischen Konzentrationen sollten minimal sein und möglichst unterhalb der beruflichen Belastungsgrenze gehalten werden. Der Dampf ist schwerer als Luft und wird in Bodennähe und engen Räumen konzentriert. Für Absauglüftung an den tiefsten Stellen sorgen.
Atemschutz	Falls Zweifel an der Konzentration bestehen, müssen von der Gesundheitsbehörde zugelassene Atemgeräte benutzt werden. Diese Geräte enthalten Sauerstoff oder ermöglichen eine bessere Atmung.
Lagerung	Die Behälter müssen trocken und kühl, vor jeglicher Brandgefahr, direkter Sonneneinstrahlung geschützt und fern von jeder Wärmequelle wie beispielsweise Heizkörper, gelagert werden. Die Temperaturen dürfen 45°C nicht überschreiten.
Schutzkleidung	Undurchlässige Anzüge, Handschuhe sowie eine Schutzbrille oder eine Maske tragen.
Vorgehensweise bei Verschütten oder Leckage	Sich vergewissern, dass alle die geeignete Schutzkleidung und die Atemgeräte tragen. Falls möglich die undichte Stelle isolieren. Bei kleineren Mengen ausgelaufenem Produkt dieses verdampfen lassen, vorausgesetzt, dass eine geeignete Lüftung vorhanden ist. Bei größeren Volumen: die Zone lüften. Das ausgelaufene Produkt mit Sand, Erde oder einem anderen absorbierenden Material abdecken. Verhindern, das das Produkt in die Abwasserleitungen, den Unterboden und in Besichtigungsgruben eindringt, da der Dampf eine stickige Atmosphäre auslösen kann.
Beseitigung von Abfällen	Vorzugsweise Rückgewinnung und Recycling. Sollte das nicht möglich sein, für das Zerstören der Produkte in einer zugelassenen Zone sorgen, in der die Säuren und anderen giftigen Fertigungsprodukte absorbiert und neutralisiert werden können.
Brandschutzdaten	R407C: Unentflammbar in der Atmosphäre.
Behälter	Die dem Feuer ausgesetzten Behälter müssen mit Wasserstrahl gekühlt werden. Bei Überhitzung können die Behälter besten.
Brandschutzausrüstung	Bei einem Brand autonome Atemgeräte und Schutzkleidung tragen.

KONTROLLE UND LAGERUNG

Bei Empfang der Ausrüstung müssen alle Elemente unter Bezugnahme auf den Lieferschein sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Kisten und Kartons eingegangen sind. Alle Geräte auf sichtbare oder versteckte Schäden prüfen.

Bei Beschädigungen müssen genaue Vorbehalte auf dem Transportdokument eingetragen und sofort ein eingeschriebener Brief mit deutlicher Angabe der festgestellten Schäden an den Spediteur gesandt werden. Eine Kopie dieses Schreibens ist an den Hersteller oder seinen Vertreter zu senden.

Das Gerät nicht " auf dem Kopf " abstellen oder transportieren. Es muss in einem Raum, vollständig vor Regen, Schnee usw. geschützt, gelagert werden. Witterungsschwankungen (hohe und niedrige Temperaturen) dürfen das Gerät nicht beschädigen. Übermäßig hohe Temperaturen (über 60°C) können gewisse Kunststoffe beschädigen und dauerhafte Schäden verursachen. Außerdem ist es möglich, dass gewisse elektrische oder elektronische Bauelemente nicht mehr richtig funktionieren.

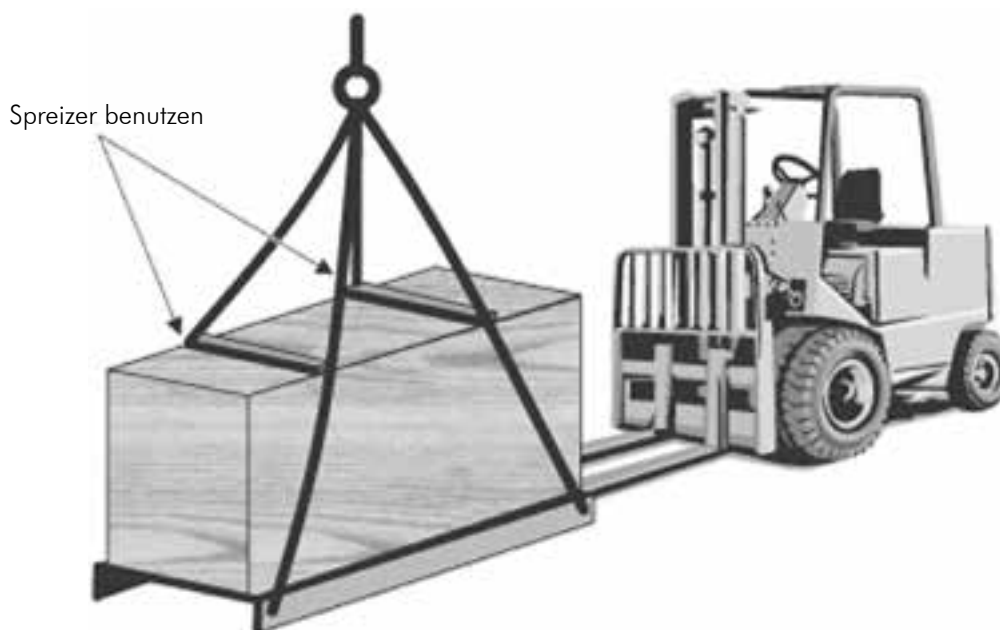
LIEFERUMFANG

- 1 Außen- oder Inneneinheit (je nach Modell)
- 1 Beutel mit Unterlagen
- 1 Raumtemperaturfühler (mit Außeneinheit)

ABMESSUNGEN

SIEHE ANLAGE

HANDHABUNG DES GERÄTS



NETTOGEWICHT**INNENEINHEITEN****EINFACHKREISLAUF**

Modell		125V	125	155V	155	185	205	255	305	405M
Gewicht der Inneneinheiten	Kg	69	58	77	65	98	98	100	150	160

DOPPELKREISLAUF

Modell		405	505	605	755	905
Gewicht der Inneneinheiten	Kg	160	205	209	266	282

AUSSENEINHEITEN**EINFACHKREISLAUF**

Modell		125	155	185	205	255	305	405M
Gewicht der Außeneinheiten	Kg	140	150	164	164	164	187	247

DOPPELKREISLAUF

Modell		405	505	605	755	905
Gewicht der Außeneinheiten	Kg	317	378	405	559	592

KÄLTETECHNISCHE DATEN

EINFACHKREISLAUF

Modell		125 - 125V	155 - 155V	185	205	255	305	405M
Kältemittel-füllung								
NUR KÜHLUNG	g	3030	4730	5530	5910	6060	8760	11550
WARMEPUMPE	g	3200	4830	5950	5910	6010	8700	11550
Zusätzliche Füllung								
Verbindungsleitungen 1/2" Dampfrohr	g/m	48	50	/	125	125	125	125
verbindungsleitungen 5/8" Dampfrohr	g/m	/	/	55	/	210	210	210

DOPPELKREISLAUF

Modell		405	505	605	755	905
Kältemittel-füllung						
NUR KÜHLUNG	g	2 x 5410	2 x 7060	2 x 9930	2 x 10160	2 x 12300
WARMEPUMPE	g	2 x 5160	2 x 7110	2 x 9430	2 x 10160	2 x 12300
Zusätzliche Füllung						
Verbindungsleitungen 1/2" Dampfrohr	g/m	125	125	125	125	125
verbindungsleitungen 5/8" Dampfrohr	g/m	210	210	210	210	210

HINWEIS:

Die Einheiten 125, 155, 185 werden mit Füllung geliefert.

Die Einheiten 205, 255, 305, 405M, 405, 505, 605, 755, 905 werden mit Stickstofffüllung geliefert. Der Installateur muss die angegebene Kältemittelfüllung bei der Installation eingeben.

Die Füllungen sind jeweils für **4 m Verbindungsleitungen** angegeben. Bei Verbindungsleitungen von mehr als 4 m Länge ist die Kältemittelfüllung entsprechend den Anweisungen anzupassen.

Die Kältemittelfüllungen werden **zur Information** angegeben. Zur Optimierung der Geräteleistungen müssen diese Füllungen bei der Installation angepasst werden.

Die Installation und die Umgebung der Geräte sind wichtige Parameter für ihre einwandfreie Funktion.

ELECTRISCHE SPEZIFIKATIONEN

EINFACHKREISLAUF

Modell		125	155	185	205	255	305	405M
Netzanschluss 3N ~ 400V - 50Hz		-	-	-	-	-	-	-
Kühlung + Lüftung (oder thermodynamische Heizung)								
Max. Stromstärke	A	14	17	18	19	21	25	32
Sicherung träge aM	A	16	20	25	25	25	32	40
Sicherung träge ASE/VDE*	A	16	20	25	25	25	35	35
Gesamtanlaufstromstärke	A	69.5	80	106	107	96	133	121
Speisekabelquerschnitt*	mm ²	5 G 2.5	5 G 2.5	5 G 2.5	5 G 2.5	5 G 4	5 G 6	5 G 10
VERBINDUNGSLEITUNGEN DER EINHEITEN								
Max. Stromstärke	A	1.7	2.4	5	2.8	2.8	3.5	4.8
Kabelquerschnitt	mm ²	7 G 1.5	7 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5

DOPPELKREISLAUF

Modell		405	505	605	755	905
Netzanschluss 3N ~ 400V - 50Hz		-	-	-	-	-
Kühlung + Lüftung (oder thermodynamische Heizung)						
Max. Stromstärke	A	37	43	50	56	67
Sicherung träge aM	A	40	50	63	63	80
Sicherung träge ASE/VDE*	A	50	50	63	63	80
Gesamtanlaufstromstärke	A	124	118	159	192	234
Speisekabelquerschnitt*	mm ²	5 G 10	5 G 16	5 G 16	5 G 25	5 G 35
VERBINDUNGSLEITUNGEN DER EINHEITEN						
Max. Stromstärke	A	4.8	6.6	6.6	8.4	11.7
Kabelquerschnitt	mm ²	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 1.5	4 G 2.5

WICHTIG

* Diese Werte dienen als Hinweis; sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen überprüft und angepasst werden: sie hängen jeweils von der Anlage und der Wahl der Drahtarten ab.

Vor der Anlage ist ein Schutz durch Sicherung unbedingt erforderlich:

Sicherung nicht geliefert

Kabel nicht geliefert

LÜFTERSYSTEMS SPEZIFIKATIONEN EINFACHKREISLAUF

Modell	125V	125	155V	155	185	205	255	305		405M	
								PE	GE	PE	GE
Innenventilator											
Anzahl der Ventilatoren	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Typ	Zentrifugal										
Antriebsart	Direktantrieb					Riemen mit verstellbaren Riemenscheiben					
Nennleistung (kW)	0.58	0,58	0.58	0.58	1.10	1.10	1.10	1.50	1.50	1.0	2.20
Netzanschluss	Siehe elektrischer Anschluss (anlage)										
Drehzahl (UpM)	1380	1350	1380	1350	1200	1410	1410	1420	1420	1420	1390
Nennluftmenge (m³/h)	2100		2850		3500	4500	4680	5760		7560	
Außenventilator											
Anzahl der Ventilatoren	1		1		1	1	1	1		1	
Typ	Axialventilator										
Anzahl Blätter	5		3		3	3	3	3		7	
Durchmesser(mm)	560		610		610	610	610	610		800	
Antriebsart	Direktantrieb										

DOPPELKREISLAUF

Modell	405		505		605		755	905
	PE	GE	PE	GE	PE	GE		
Innenventilator								
Anzahl der Ventilatoren	2	2	2	2	2	2	2	2
Typ	Zentrifugal							
Antriebsart	Riemen mit verstellbaren Riemenscheiben							
Nennleistung (kW)	1.50	2.20	2.20	3.00	2.20	3.00	4.00	5.50
Netzanschluss	Siehe elektrischer Anschluss (anlage)							
Drehzahl (UpM)	1420	1390	1425	1430	1425	1430	1435	1440
Nennluftmenge (m³/h)	7560		9360		9720		12000	14300
Außenventilator								
Anzahl der Ventilatoren	2		2		2		2	2
Typ	Axialventilator							
Anzahl Blätter	3		3		3		7	7
Durchmesser(mm)	610		610		610		800	800
Antriebsart	Direktantrieb							

EINSATZGRENZEN

	125 au 305	405M	405 au 605	755 & 905
Mode Froid				
Minimale Außentemperatur für Standardversionen	15°C	-10°C (*)	15°C	-10°C (*)
Minimale Außentemperatur mit kit alle Saisons	-10°C	-10°C (*)	-10°C	-10°C (*)
Maximale Außentemperatur	+46°C	+46°C	+46°C	+46°C
Innere Mindesttemperatur DB/WB (°C)	21°C / 15°C	21°C / 15°C	21°C / 15°C	21°C / 15°C
Maximale innere Temperatur DB/WB (°C)	32°C / 23°C	32°C / 23°C	32°C / 23°C	32°C / 23°C
Mode Chaud				
Minimale Außentemperatur	-10°C	-10°C	-10°C	-10°C
Maximale Außentemperatur DB (°C)	19°C	19°C	19°C	19°C
Maximale Außentemperatur DB (°C)	27°C	27°C	27°C	27°C

Der Verflüssigerdruckregelbausatz reguliert die Drehzahl des Außenventilators, um eine Funktion des Gerätes im Kühlbetrieb bis zu einer äußeren Umgebungstemperatur von -10°C zu ermöglichen.

(*): Der Verflüssigerdruckregelbausatz ist als Option lieferbar, außer für die serienmäßig ausgestatteten Modelle 405M, 755 und 905.

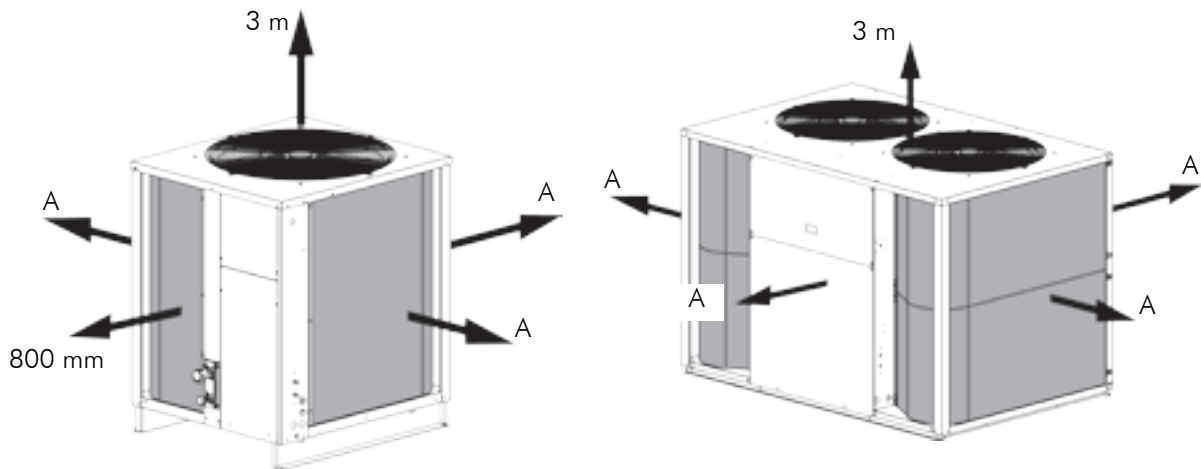
(DB) Trockene Temperatur

(WB) Feuchte Temperatur

INSTALLATION

AUSSEINEINHEITEN

WARTUNGSFREIRAUM



Minimale Betriebsfläche (mm)												
Modell	125	155	185	205	255	305	405M	405	505	605	755	905
A	500							800				

AUFSTELLUNGIMPLANTATION

Das Aggregat muss auf einem stabilen waagerechten Fundament installiert werden, das ausreichend robust für das Gesamtbetriebsgewicht ist. Zwischen dem Aggregat und ihrer Tragkonstruktion muss ein Schwingungsisolator (beispielsweise Gummistoßdämpfer) montiert werden.

Das Aggregat darf nicht an einem Ort installiert werden, der stärkeren Regenwasserableitungen von Dächern ausgesetzt ist und muss in Zonen, die von Regenwasser überflutet werden können, oberhalb der Bodenhöhe angebracht werden. Das Aggregat muss hoch genug installiert sein, um den ungehinderten Abfluss von Enteisungswasser zu gewährleisten und damit eventuelle Eisblöcke während den Entfrostonvorgängen von dem Kühler herunterfallen können.

Empfohlene Mindesthöhe: 250 mm über der Bodenhöhe.

Zwecks maximaler Geräuschreduzierung muss das Aggregat bei der Aufstellung so weit wie möglich von den benachbarten Schlafzimmern angebracht werden.

Die für die Eingriffe und die Luftströmung notwendigen Freiräume gemäß der Maßzeichnung vorsehen. Bei größeren Eingriffen kann das Entfernen der oberen Platten erforderlich werden. Besonders darauf achten, dass ein Verstopfen des senkrechten Verflüssigers oder sonstige Hindernisse am Luftauslass vermieden werden, andernfalls besteht die Gefahr der Außenluftumwälzung.

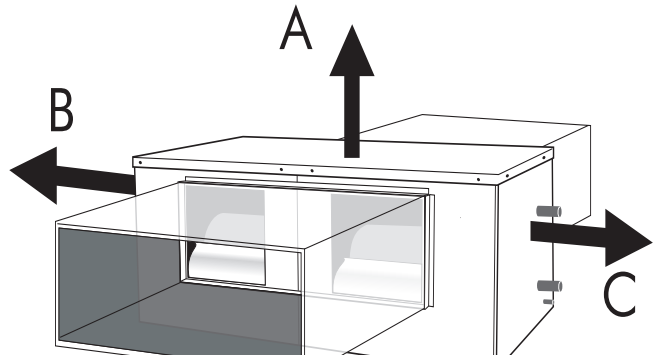
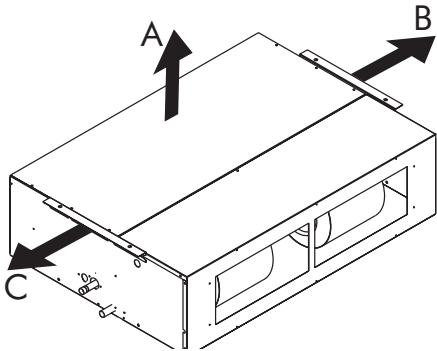
Außer den auf der Maßzeichnung angegebenen Freiräumen für die Eingriffe muss unbedingt ein praktischer und sicherer Zugang für die Wartung vorgesehen werden.

INNENEINHEITEN

WARTUNGSFREIRAUM

125 - 155
125V - 155V

185 - 205 - 255 - 305 - 405
505 - 605 - 755 - 905

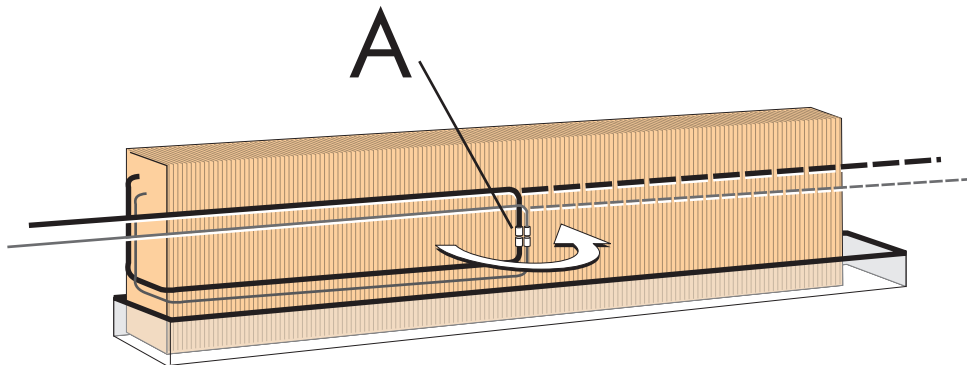


Minimale Betriebsfläche (mm)													
Modell	125	125V	155	155V	185	205	255	305	405	505	605	755	905
A	20				200								
B seitens des Gegenteiles an den Verbindungen	300												
C seitens der Verbindungen	800												

ÄNDERUNG POSITION DER VERBINDUNGSLEITUNGEN 125-155-185-305-405-505-605

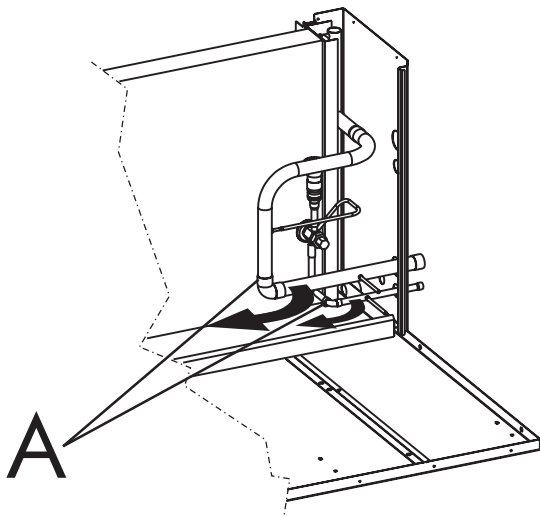
Möglichkeit, die Kältemittelrohre rechts oder links herauszuführen.

125 - 155 - 185



In diesem Fall der Kältemittelleitungen müssen die Saug- und Flüssigkeitsrohre bei Pos. **A** abgeschweißt und in der gewünschten Position wieder angeschweißt werden

Falls die Position der Verbindungsleitungen geändert wird, müssen die Freiräume entsprechend den Angaben in oben stehender Tabelle kontrolliert werden.

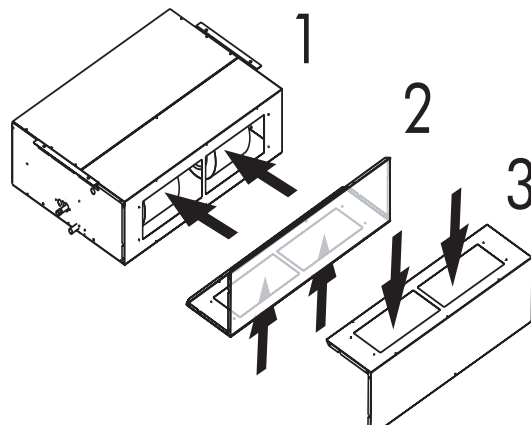


In diesem Fall der Kältemittelleitungen müssen die Saug- und Flüssigkeitsrohre bei Pos. **A** abgeschweißt und in der gewünschten Position wieder angeschweißt werden.

KONFIGURATION FÜR DIE INSTALLATION VON GERÄT 125V - 155V

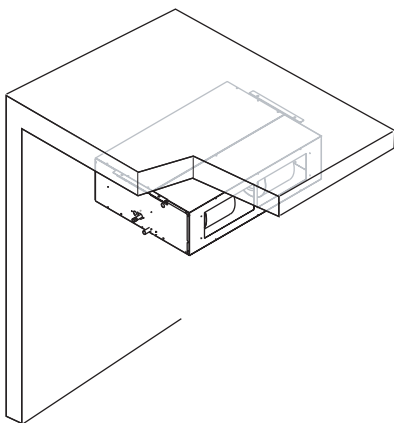
Vor der endgültigen Installation des Gerätes muss die Konfiguration der Ansaugplatte und der Befestigungswinkel gewählt werden.

An diesem Gerät ist ein Ansaug auf der Rückseite (**1**), auf der Unterseite (**2**) oder oben (**3**) möglich.

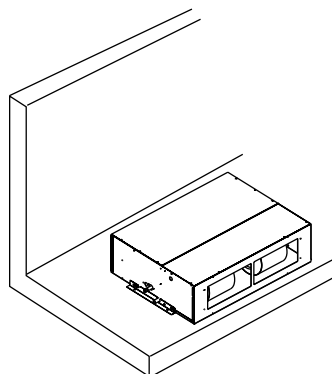


Anschließend muss die Position für die Montage der Befestigungswinkel festgelegt werden:

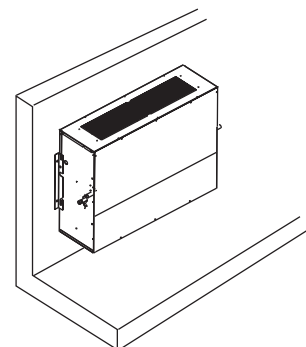
Befestigung an der Decke



Befestigung am Boden



Wandbefestigung



AUFSTELLUNGORT DER INNENEINHEIT

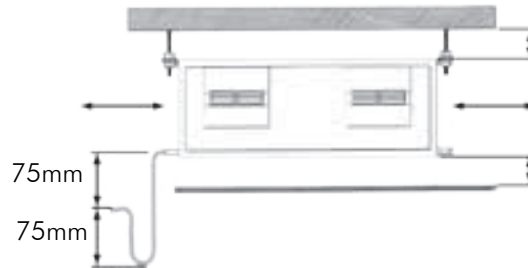


ACHTUNG:

Die Innenteile werden mit trockenem Stickstoff bei 40 Psi gefüllt geliefert .

Die Inneneinheit ist für die Installation in einer Zwischendecke ausgelegt, sie wird an 4 Verankerungspunkten zum Befestigen und Ausrichten gehalten.

Das Gerät darf nicht in Zonen mit Rauch, unangenehmen Gerüchen oder Staub installiert werden, die den Ansaugfilter verschmutzen, die Geräteleistungen reduzieren und die Qualität der behandelten Luft beeinflussen könnten.



Wie auf dem Diagramm dargestellt, befindet sich der auf der Baustelle herzustellende Siphon am Kondenswasserabfluss, um die Entwässerung während dem Betrieb des Innenventilators zu gewährleisten

Das Gerät anheben, um an dem Kondenswasserabflussrohr die Siphons herzustellen.

Ablauföffnung : $\text{Ø } 5/8''$ (125 / 185)

Ablauföffnung : $\text{Ø } 7/8''$ (205 / 255)

Ablauföffnung : $\text{Ø } 1''$ (305 / 905)



ACHTUNG:

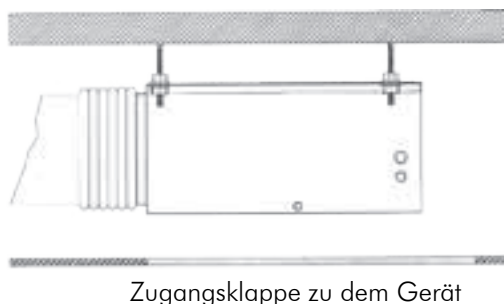
Da Kondenswasserabflussrohr niemals an die aus dem Gerät austretenden Anschlussstutzen schweißen.



Es wird empfohlen, auf die Kanäle einen flexiblen Stutzen zu setzen, um Geräuschübertragungen auf der Zuluftseite zu verhindern.

ANMERKUNG

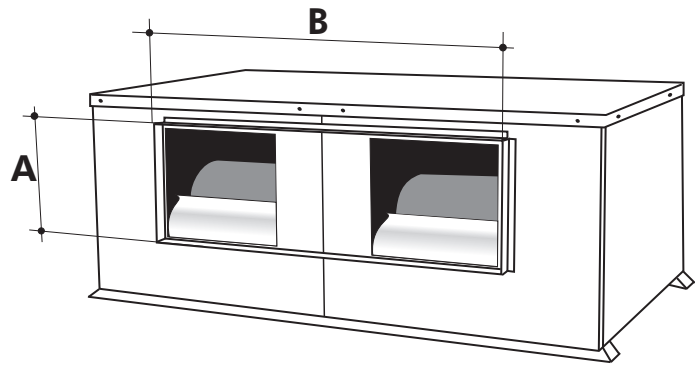
Falls die Inneneinheit in einer Zone mit hoher relativer Feuchtigkeit aufgestellt ist, muss eine zusätzliche Isolierung des Gerätes vorgesehen werden, um Kondensationsrisiken an dem Gerät zu vermeiden.



ABMESSUNGEN KANALABGÄNGE

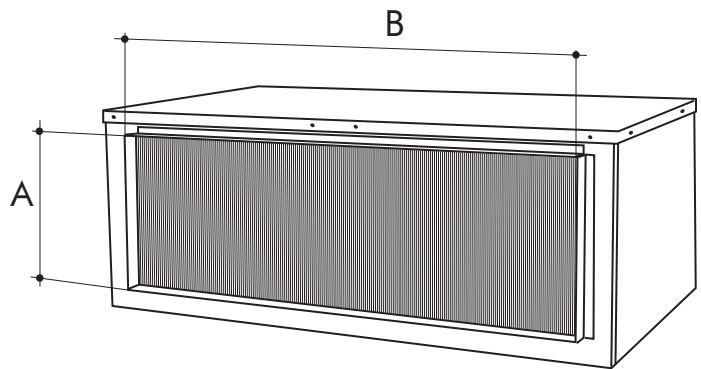
AUSBLAS

	A	B
125V	306	871
125	290	1100
155V	306	1031
155	290	1300
185	350	1300
205 / 255	350	1302
305 / 405	382	1159
505 / 605	421	1382
755	448	1098
905	448	1098



ANSAUG

	A	B
125V	321	858
125	340	1150
155V	321	1016
155	340	1350
185	350	1300
205 / 255	350	1302
305 / 405	559	1505
505 / 605	601	1969
755	662	2002
905	812	2002



Bei einer Anlage mit Filterkasten (Option) muss die Dicke des Filterkastens bei dem Kanalabgang berücksichtigt werden: ~ 100 mm.

Das Kanalnetz muss von einem qualifizierten Klimatechniker fachgemäß ausgelegt werden. Dieser muss sich der Kompatibilität zwischen Kanalnetz und lufttechnischen Eigenschaften der Einheit vergewissern (siehe § „DURCHFLUSSMENGE/ VERFÜGBARER STATISCHER DRUCK“)

DURCHFLUSSMENGE/ VERFÜGBARER STATISCHER DRUCK

In der unten stehenden Tabelle sind die Bereiche des am Ausblas der Inneneinheiten verfügbaren statischen Drucks bei Nennleistungen angegeben.

		125V	125	155V	155	185	205	255
Nenndurchfluß (m³/h)		2100		2850		3500	4500	4680
min/max Ps (Pa)	PE	93/172	51/122	16/74	10/62	20/108	63/165	10/159
	GE	-	-	-	-	-	-	-

		305	405	505	605	755	905
Nenndurchfluß (m³/h)		5760	7560	9360	9720	12000	14300
min/max Ps (Pa)	PE	11/81	0/68	58/159	109/165	109/283	95/375
	GE	47/141	22/137	304/477	185/276	-	-

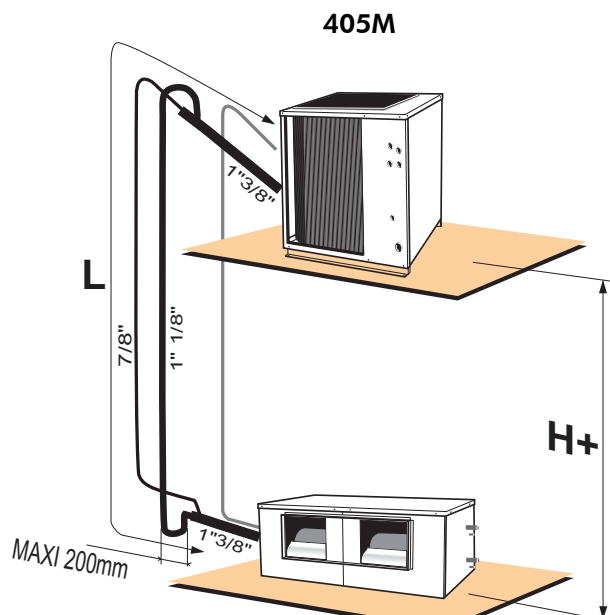
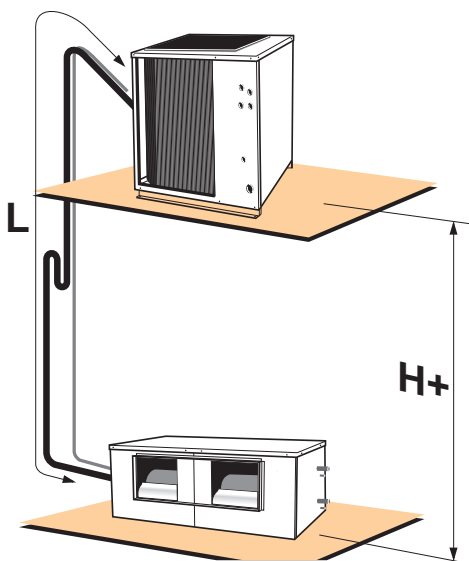
Bei den Einheiten 125 bis 185 einschließlich erfolgt die Regelung Durchflussmenge/statischer Druck über den elektrischen Anschluss. Bei den anderen Einheiten erfolgt diese Regelung mit Hilfe einer verstellbaren Scheibe. **Bei der Einstellung dieser Scheibe muss die richtige Position des Riemens geprüft werden. Der Riemen darf weder aus der Rille heraustreten noch ganz unten in der Rille liegen. Riemenscheibe und Riemen müssen perfekt ausgerichtet und fachgemäß gespannt sein.**

Stromlaufpläne und lufttechnische Eigenschaften der Einheiten je nach Drehzahl sind in den Anlagen angegeben.

KÄLTEMITTELVERBINDUNGSLEITUNG

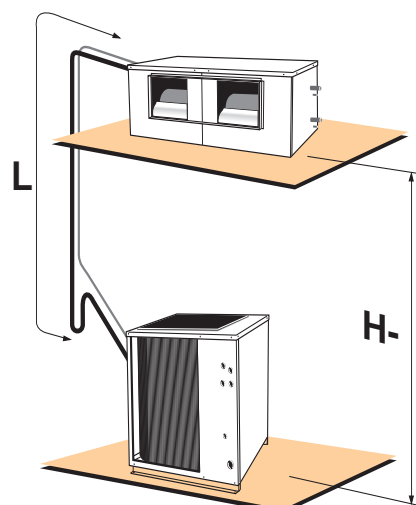
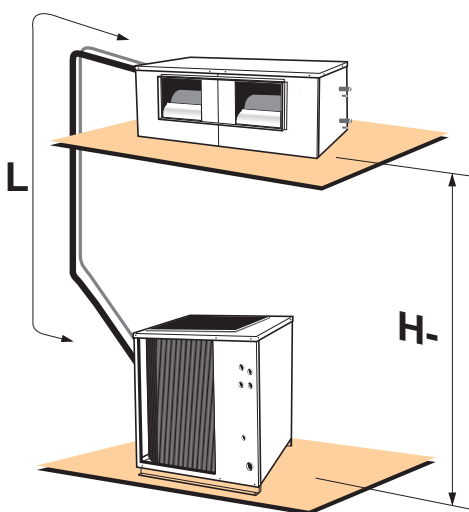
POSITION DER EINHEITEN

HÖHER LIEGENDE AUSSENEINHEIT









Einen Siphon im Abstand von jeweils 5 m die Saugleitung installieren.

TIEFER LIEGENDE AUSSENEINHEIT



Die Leitungen müssen ein Mindestgefälle von 1/250 in Richtung Außeneinheit haben.

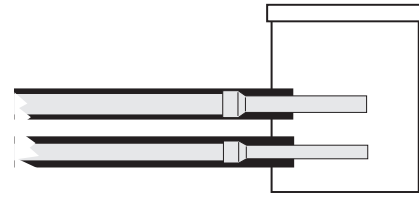
Bei dieser Installationsart **AUSSCHLIEßLICH** für die **WÄRMEPUMPENMODELLE** einen Siphon am Fuß der Leitung (Saugleitung) installieren.

Modell	125 - 125V 155 - 155V 185		405M		205 - 255 - 305 405 - 505 - 605 755 - 905	
						
H+ max	50 m	50 m	10 m	10 m	15 m	25 m
H- max	50 m	50 m	10 m	15 m	15 m	15 m
Max. Länge	50 m	50 m	30 m	30 m	30 m	30 m

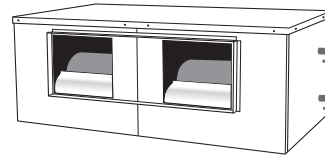
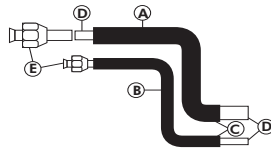
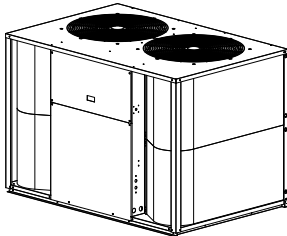
KÄLTETECHNISCHE ANSCHLÜSSE



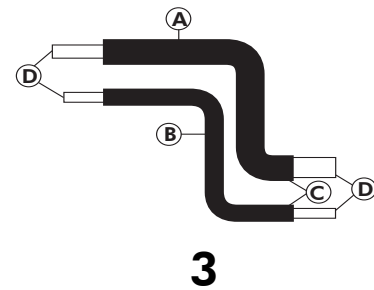
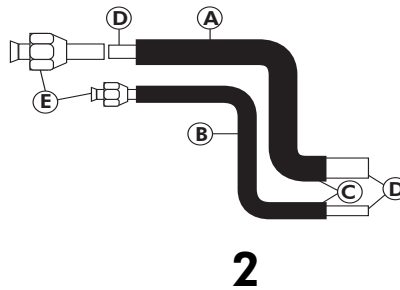
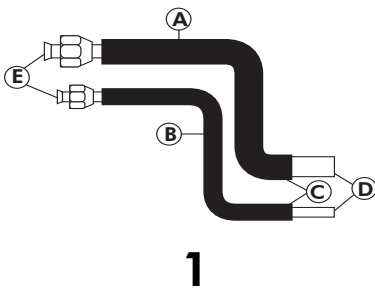
ISOLIERROHR IN DAS GERÄT EINZUFÜHREN



GRUNDSATZ



VERBINDUNGSMODELL



- A** Saugrohr
- B** Dampfrohr
- C** Isolierung der Rohre (min. 6 mm)
- D** zu lötende Seite
- E** Bördelanschluss

MODELL	AUßENEINHEITEN		INNENEINHEITEN		TYP	QUANTITÄT	VERBINDUNGSLEITUNGEN		
	Ø ANSCHLUßSTUTZEN		Ø ANSCHLUßSTUTZEN				Ø ANSCHLUßSTUTZEN		
	GAS	FLÜSSIGKEIT	GAS	FLÜSSIGKEIT				GAS	FLÜSSIGKEIT
125 - 125V	3/4"	1/2"	3/4"	1/2"	1	1	Länge < 50m	3/4"	1/2"
155 - 155V	3/4"	1/2"	7/8"	1/2"	2	1	Länge < 50m	7/8"	1/2"
185	3/4"	5/8"	7/8"	5/8"	2	1	Länge < 50m	7/8"	5/8"
205	1" 1/8"	5/8"	1" 1/8"	1/2"	3	1	Länge < 30m	1" 1/8"	1/2"
255	1" 1/8"	5/8"	1" 1/8"	1/2"	3	1	Länge < 20m	1" 1/8"	1/2"
							Länge > 20m	1" 3/8"	5/8"
							vertikale Verbindung > 20m	1" 1/8"	5/8"
305	1" 1/8"	5/8"	7/8"	5/8"	3	1	Länge < 10m	1" 1/8"	1/2"
							Länge > 10m	1" 3/8"	5/8"
							vertikale Verbindung > 10m	1" 1/8"	5/8"
405M	1" 3/8"	5/8"	1" 3/8"	5/8"	3	1	Länge < 30m	1" 3/8"	5/8"
							vertikale Verbindung	Siehe Schema S15	
405	7/8"	5/8"	7/8"	1/2"	3	2	Länge < 30m	1" 1/8"	1/2"
505	7/8"	5/8"	7/8"	1/2"	3	2	Länge < 20m	1" 1/8"	1/2"
							Länge > 20m	1" 3/8"	5/8"
							vertikale Verbindung > 20m	1" 1/8"	5/8"
605	1" 1/8"	5/8"	1" 1/8"	1/2"	3	2	Länge < 10m	1" 1/8"	1/2"
							Länge > 10m	1" 3/8"	5/8"
							vertikale Verbindung > 10m	1" 1/8"	5/8"
755	1" 3/8"	5/8"	1" 3/8"	5/8"	3	2	Länge < 30m	1" 3/8"	5/8"
905	1" 3/8"	5/8"	1" 3/8"	5/8"	3	2	Länge < 30m	1" 3/8"	5/8"

BAUSEITIG GEFERTIGTE LEITUNGEN

Die Installierung der Kältemittelverbindungsleitungen, der Dichtigkeitsversuch, das Entleeren und Füllen des Systems müssen von einem qualifizierten Kältetechniker fachgemäß ausgeführt werden (Löten, Evakuieren, Füllen usw.).

Zum Anschließen der Einheiten neues, sauberes und trockenes Kupferrohr in Kältequalität mit einem geeigneten Durchmesser benutzen.

Beim Installieren der Saug- und Flüssigkeitsleitungen zwischen Außeneinheit und Inneneinheit warme Flächen wie Warmwasserleitungen, Heizkessel, Kamine usw. vermeiden.

Die Kältemittelleitungen müssen so kurz und geradlinig wie möglich sein, um einen optimal wirksamen Betrieb zu gewährleisten.



Der Biegeradius der Rohre muß mindestens das 3,5fache des Rohraußendurchmessers betragen.

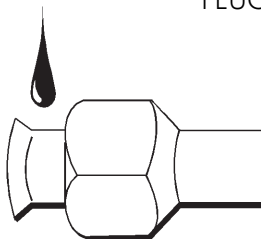
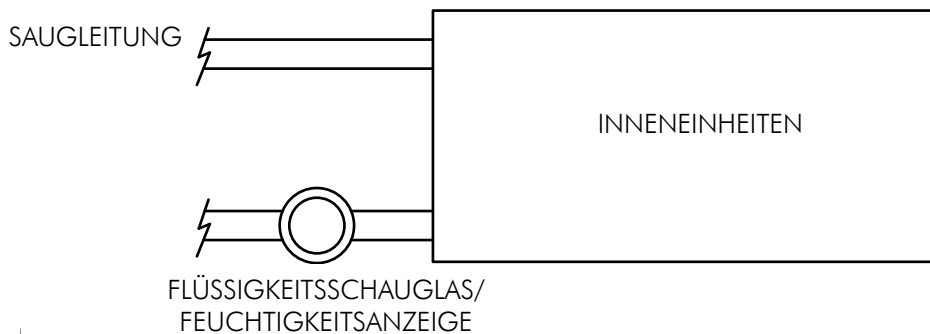
Die Rohre nicht mehr als 3 mal nacheinander biegen, und nicht mehr als 12 Krümmungen über die Gesamtlänge der Rohrverbindung herstellen.

MONTAGE

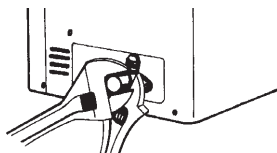
Bei einigen Außeneinheiten sind die Kältemittelverbindungsleitungen an den Lötanschlüssen befestigt, um Beschädigungen während dem Transport zu vermeiden. In diesem Falle sind die Befestigungen bei dem Anschluss der Kältemittelleitungen der Innen- und Außeneinheiten freizusetzen.

Bei gewissen Geräten ist das Flüssigkeitsschauglas bei der Lieferung nicht montiert. In diesem Fall muss das Schauglas direkt vor der Inneneinheit angebracht werden, wie auf dem folgenden Schema dargestellt:

Das Flüssigkeitsschauglas ist ein wichtiges Element in dem Kältekreislauf, und seine Einbaustelle ist entscheidend. Dieses Bauteil liefert Informationen, die zum Füllen des Systems mit Kältemittel unbedingt notwendig sind; anhand dieser Information wird auch geprüft, ob der Feuchtigkeitsgehalt in dem Kreislauf unter dem kritischen Gehalt liegt, der zur Beschädigung gewisser Elemente führen kann. Das Schauglas muss also unbedingt grün bleiben (Feuchtigkeitsgehalt kleiner als 60ppm).



Zum Anziehen der Ventile ist ein Gegenschlüssel unerlässlich.



Zum Anziehen der Ventile ist ein Gegenschlüssel unerlässlich.

Die Anziehdrehmomente sind in nachstehender Tabelle angegeben:

Ø ROHRDURCHMESSES	ANZUGSDREHMOMENT
1/4"	15-20 Nm
3/8"	30-35 Nm
1/2"	50-54 Nm
5/8"	70-75 Nm
7/8"	90-95 Nm

EVAKUIEREN DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN UND DER INNENEINHEIT

Bei der Lieferung sind die Außeneinheiten 125, 155 und 185 mit Kältemittel gefüllt. Die Kältemittelverbindungsleitungen und die Inneneinheit müssen evakuiert werden, und vor dem Öffnen der Bördelventile muss eine Lecksuche vorgenommen werden. Dabei sind die unten stehenden Anweisungen für das Evakuieren und die Lecksuche zu befolgen. Bei Verbindungsleitungen, deren Länge nicht der auf dem Maschinenschild der Außeneinheit angegebene Länge entspricht, muss die Füllung korrigiert werden (siehe § kältetechnische Spezifikationen).

Die Einheiten 205, 255, 305, 405M, 405, 505, 605, 755 und 905 sind bei ihrer Lieferung mit Stickstoff gefüllt. Die Stickstofffüllung muss unbedingt entleert, das gesamte System evakuiert und auf eventuell vorhandene undichte Stellen geprüft werden, bevor das System mit Kältemittel gefüllt wird.



Auf keinen Fall darf der Kompressor zum Evakuieren des Systems benutzt werden. Er ist für diesen Gebrauch nicht ausgelegt und könnte ernsthafte Schäden erleiden.

Zum Evakuieren muss eine Vakuumpumpe benutzt werden. Diese ist an die Betriebsanschlüsse zu beiden Seiten des Kompressors anzuschließen.

Die Pumpe in Betrieb setzen und so lange arbeiten lassen, bis der Druck in dem System kleiner als 10-1 mbar ist, ein ausreichend niedriger Druck zum Verdampfen der Feuchtigkeit.

Falls dieser Druck nicht erreicht werden kann, die Kapazität der Vakuumpumpe prüfen und das System auf eventuelle Undichtigkeiten kontrollieren.

In dem evakuierten System das Vakuum über einen Zeitraum von 12 Stunden halten. Wenn kein bedeutender Druckanstieg auftritt, kann das System mit Kältemittel gefüllt werden.

Die Kältemittelflasche muss an den Betriebsanschluss an der Flüssigkeitsleitung angeschlossen werden. Das Kältemittel sollte immer über einen Trockner gefüllt werden, der sich so nahe wie möglich an dem Betriebsanschluss an der Flüssigkeitsleitung befindet. Bei R407C muss sichergestellt werden, dass das Füllen in der Flüssigphase erfolgt. Durch das in den Innen- und Außeneinheiten entstandene Vakuum dringt eine beträchtliche Menge Kältemittel in das System ein.

Die Füllungen (siehe § kältetechnische Spezifikationen) werden für Verbindungsleitungen von 4 Meter Länge angegeben und dienen nur als Hinweis. Es muss so lange gefüllt werden, bis man 80% bis 90% der angegebenen Füllung erhält (korrigierter Wert bei andern Längen als 4 Meter).

Das System in Betrieb setzen; die Innen- und Außentemperaturen müssen den effektiven Betriebsbedingungen möglichst nahe sein. Es muss so lange nachgefüllt werden, bis das unter dem Flüssigkeitsschauglas durchströmende Kältemittel „hell“ ist, das Kältemittel ist dann nur in flüssiger Form vorhanden. Das System etwa eine Stunde arbeiten lassen, bis ein gleichmäßiger Betrieb erreicht ist.

Falls erforderlich die Kältemittelfüllung je nach den von dem Flüssigkeitsschauglas gelieferten Informationen und der Messung der Unterkühlung korrigieren. Dieser Wert ist gleich der Temperatur der gesättigten Flüssigkeit je nach Verflüssigungsdruck (siehe Tabellen Eigenschaften der Kältemittel R22 und R407C) minus der Temperatur am Verflüssigeraustritt (Temperatur der Flüssigkeitsleitung mit einem Thermoelement gemessen). Der Unterkühlungswert muss zwischen 4°C und 8°C liegen. Wenn in dem Flüssigkeitsschauglas Blasen sichtbar werden, muss Kältemittel hinzugefügt werden. Eine Unterkühlung von mehr als 8°C weist auf eine zu große Füllung hin, in diesem Fall muss unbedingt Kältemittel entnommen werden.

Eigenschaften der Kältemittel R407C

Absoluter Druck (bar)	Temperatur gesättigte Flüssigkeit (°C)	Temperatur gesättigter Dampf (°C)	Absoluter Druck (bar)	Temperatur gesättigte Flüssigkeit (°C)	Temperatur gesättigter Dampf (°C)	Absoluter Druck (bar)	Temperatur gesättigte Flüssigkeit (°C)	Temperatur gesättigter Dampf (°C)
1,0	-44,1	-37,0	10,5	20,5	26,0	20,0	45,7	50,3
1,5	-35,3	-28,4	11,0	22,2	27,7	20,5	46,8	51,3
2,0	-28,5	-21,8	11,5	23,8	29,2	21,0	47,8	52,3
2,5	-23,0	-16,3	12,0	25,4	30,8	21,5	48,8	53,3
3,0	-18,3	-11,7	12,5	26,9	32,2	22,0	49,8	54,2
3,5	-14,1	-7,6	13,0	28,4	33,7	22,5	50,8	55,2
4,0	-10,4	-4,0	13,5	29,8	35,1	23,0	51,7	56,1
4,5	-7,0	-0,7	14,0	31,2	36,4	23,5	52,7	57,0
5,0	-3,9	2,3	14,5	32,6	37,7	24,0	53,6	57,9
5,5	-1,0	5,2	15,0	33,9	39,0	24,5	54,5	58,7
6,0	1,7	7,8	15,5	35,2	40,3	25,0	55,5	59,6
6,5	4,2	10,3	16,0	36,5	41,5	25,5	56,3	60,4
7,0	6,6	12,6	16,5	37,7	42,7	26,0	57,2	61,3
7,5	8,9	14,8	17,0	38,9	43,8	26,5	58,1	62,1
8,0	11,0	16,9	17,5	40,1	45,0	27,0	58,9	62,9
8,5	13,1	18,9	18,0	41,3	46,1	27,5	59,8	63,7
9,0	15,1	20,8	18,5	42,4	47,2	28,0	60,6	64,5
9,5	16,9	22,6	19,0	43,5	48,2	28,5	61,4	65,2
10,0	18,8	24,3	19,5	44,6	49,3	29,0	62,3	66,0

STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG

STROMLAUFPLAN

SIEHE ANLAGE

ERLÄUTERUNG

N 708

SE : 3025	modell 125 / 155	3-N 400V +/-10% 50Hz
SE : 3072	modell 185	3-N 400V +/-10% 50Hz
SE : 3033	modell 205 / 255	3-Phase 400/230 V +/-10% 50Hz
SE : 3034	modell 305	3-Phase 400/230 V +/-10% 50Hz
SE : 3498	modell 405M CONTROL	1-Phase 230 V +/-10% 50Hz
SE : 3497	modell 405M POWER	3-Phase 400/230 V +/-10% 50Hz
SE : 3035	modell 405 / 505 CONTROL	1-Phase 230 V +/-10% 50Hz
SE : 3036	modell 605 CONTROL	1-Phase 230 V +/-10% 50Hz
SE : 3037	modell 405 / 505 / 605 POWER	3-Phase 400/230 V +/-10% 50Hz
SE : 3496	modell 755 / 905 CONTROL	1-Phase 230 V +/-10% 50Hz
SE : 3495	modell 755 / 905 POWER	3-Phase 400/230 V +/-10% 50Hz

LEISTUNGSKREIS

Spannung: 400 V ~ + Mittelleiter + Erde

An den Klemmen P-E – N – L1 – L2 – L3 des Trennschalters Q1 der Außeneinheit

Diese Stromversorgung kommt von einem von dem Installateur gelieferten allgemeinen Sicherungshalter FFG, gemäß elektrische Spezifikationen.

Die elektrische Anlage und Verdrahtung dieses Gerätes muss den regionalen Normen für elektrische Anlagen entsprechen.

Der Trennschalter Q2 der Inneneinheit kann von dem Installateur vor Ort montiert werden. Er muss an das Gerät angrenzend installiert werden.

TABELLE 1:

Modell	Stromstärke Q2 (minimal)
125	I _{th} = 10 A P _{dc} = 20 A
155	I _{th} = 10 A P _{dc} = 20 A
185	I _{th} = 10 A P _{dc} = 20 A
205	I _{th} = 10 A P _{dc} = 20 A
255	I _{th} = 10 A P _{dc} = 20 A
305	I _{th} = 10 A P _{dc} = 25 A
405M	I _{th} = 10 A P _{dc} = 30 A
405	I _{th} = 10 A P _{dc} = 30 A
505	I _{th} = 10 A P _{dc} = 50 A
605	I _{th} = 10 A P _{dc} = 50 A
755	I _{th} = 10 A P _{dc} = 50 A
905	I _{th} = 10 A P _{dc} = 50 A

BEZEICHNUNG DER POSITIONEN DER STROMLAUFPLÄNE

KOMPRESSOR / SICHERHEITSKREISE

K1	: Schütz des Kompressors M1	M2	: Kompressor (2)
K2	: Schütz des Kompressors M2 (1)	RV1	: Umkehrventil für thermodynamisches Heizen (Wärmepumpenmodell)
FT1/FT2:	Überstromrelais Kompressor M1 / M2	RV2	: Umkehrventil für thermodynamisches Heizen (Wärmepumpenmodell) (2)
KA1	: Phasenabschalt- und Phasenfolgsteuerung für Kompressoren in "SCROLL"- Ausführung (je nach Modell)	RT	: Abtauthermostat
LP1	: Niederdruckpressostat (selbsttätige Wiedereinschaltung)	ICT	: Temperaturfühler Innenbatterie (Option)
LP2	: Niederdruckpressostat (1) (selbsttätige Wiedereinschaltung)	OCT	: Temperaturfühler Außenbatterie
HP1	: Hochdruckpressostat (selbsttätige Wiedereinschaltung)	OCT2	: Temperaturfühler Außenbatterie (1)
HP2	: Hochdruckpressostat (1) (selbsttätige Wiedereinschaltung)	SM1	: Fernbedienungs-Aus-/Ein-Schalter (nicht geliefert) (auf der Elektronikkarte die Brücke SHM) abklemmen.
R1	: Kurbelwannenheizung	X	: Anschlussklemmenleiste
R2	: Kurbelwannenheizung (2)	PCB	: Regelkarte
FF7	: Sicherungsautomat	T1	: Transformator für PCB
M1	: Kompressor		<u>Anmerkung 1</u> : je nach Modell
			<u>Anmerkung 2</u> : Nur Modell mit 2Kompressor

LÜFTUNGSMOTOREN & IHRE AUSTRÜSTUNGEN

MO1	: Motor der Außenteilventilatoren (siehe Tabelle 2)	FO2	: Sicherheitsvorrichtungen der Motor MO2 (1) (mit selbsttätiger Wiedereinschaltung)
MO2	: Motor der Außenteilventilatoren (1) (siehe Tabelle 2)	FT3	: Überstromrelais oder Sicherungsautomat des Motors MI3(1)
CO1	: Kondensator des Motors MO1 (1)	K3	: Schütz von MI3 (1)
CO2	: Kondensator des Motors MO2 (1)	MI3	: Motor Inneneinheit
FO1	: Sicherheitsvorrichtungen der Motor MO1 (<u>mit selbsttätiger Wiedereinschaltung</u>)	C3	: Kondensator MI3 (nur Einphasenmodelle)
			<u>Anmerkung 1</u> : je nach Modell

SYSTEM ALLE SAISONS

ACS1/ACS2	: Dreiphasen-Frequenzwandler
S1/S2	: Drucktransduktor
KA2/KA3	: Relais Signal Wärmepumpenmodus (Wärmepumpenmodell)
KO1/KO2	: Relais Signal "Aus/Ein"

TABELLE 2:

AÜBENEINHEITEN	Lüftung kleine Drehzahl	Wert Verflüssiger
125/155/255/305	weißer Draht	12 μ F
185/205	roter Draht	12 μ F
405/505/605/755/905	roter Draht	10 μ F

**BEREICH UND REGELUNG DER ÜBERSTROMRELAIS DER KOMPRESSORMOTOREN,
DIMENSIONIERUNG DER SCHÜTZE (KLASSE AC3)**

EINFACHKREISLAUF

Modell	125	155	185	205	255	305	405M
Regelung Überstromrelais							
FT3 Bereich	/	/	6A	2.6-3.7A	2.6-3.7A	2.6-3.7A	2.5-4A
Regelung				2.8A	2.8A	3.5A	4A
Schütz AC3							
K1	12A	12A	18A	18A	25A	25A	18A
K2	-	-	-	-	-	-	18A
K3			6A	9A	9A	9A	9A

DOPPELKREISLAUF

Modell	405	505	605	755	905
Regelung Überstromrelais					
FT1/FT2 Bereich	/	/	/	16-24A	23-32A
Regelung				24A	32A
FT3 Bereich	2.5-4A	6-10A	6-10A	6-10A	9-14A
Regelung	4A	6.6A	6.6A	9A	12A
Schütz AC3					
K1	25A	25A	25A	25A	32A
K2	25A	25A	25A	25A	32A
K3	9A	9A	9A	9A	12A

REGELUNG DER PRESSOSTATE

- LP1 : Niederdruck feste Regelung 50kPa 0.5bar
 LP2 : Niederdruck feste Regelung 50kPa 0.5bar (je nach Modell)
 HP1 : Hochdruck feste Regelung 2920kPa 29,2bar (423,7PSI)
 HP2 : Hochdruck feste Regelung 2920kPa 29,2bar (423,7PSI) (je nach Modell)

FARBENCODE

- BK : schwarz WH : weiß BU : blau
 OG : orange RD : rot GY : grau
 GNYE : grün/gelb VT : violett BN : braun

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Diese Maschinen werden mit einem Näherungsschalter ausgestattet, der als Netzanschlussklemmleiste dient.

Der Schalter kann mit einem Vorhängeschloss verschlossen werden.



Ein Sicherungsautomat oder ein Sicherungshalter (nicht mitgeliefert) muss vor der Einheit entsprechend dem Stromlaufplan installiert werden; für die Dimensionierungen verweisen wir auf die elektrischen Daten.

Modelle

125 - 155 - 185 - 205 - 255 - 305 - 405M



U m d e n
"Näherungsschalterblock"
zu lösen und abzunehmen,
auf die Schalttafel drücken.



3N~400V- 50HZ

Zum Anschluss einen Schraubendreher POZIDRIV M3,5 Form Z benutzen.

Modelle

405 - 505 - 605 - 755



Max. Anziehdrehmoment

Mod 125 155 185 205 255 305 405M

2,1Nm

Mod 405 - 505 - 605 - 755

4Nm



3N~400V- 50 HZ



Max. Anziehdrehmoment

Mod 905

6Nm



Zum Anschluss einen Sechskant-Einsteckschlüssel 4mm benutzen.

SEHR WICHTIG:

3N~400V-50Hz+ 

Das Außenaggregat ist in der Grundversion mit einer Phasenfolge- und Phasenabschaltüberwachung ausgestattet, die in dem Elektrofach untergebracht ist.

DIESES PRODUKT IST MIT EINEM PHASENFOLGENPRÜFSYSTEM AUSGESTATTET. DIE ANZEIGE DER DIODEN MUSS FOLGENDERMAßEN AUSGELEGT WERDEN:

Grüne Diode = 1

Gelb Diode = 1

System unter Spannung

Der Drehsinn des Kompressors ist richtig.

Grüne Diode = 1

Gelb Diode = 0

Phasenumkehrung oder
Phasenunterbrechung (L1)

Kompressor und Ventilatoren starten nicht.

Grüne Diode = 0

Gelb Diode = 0

Phasenunterbrechung (L2 oder L3)

Kompressor und Ventilatoren starten nicht.

FREQUENZWANDLER

Diese Ausstattung wird auf Außeneinheiten 405M, 755 und 905 installiert.



WICHTIG FREQUENZWANDLER

EMC

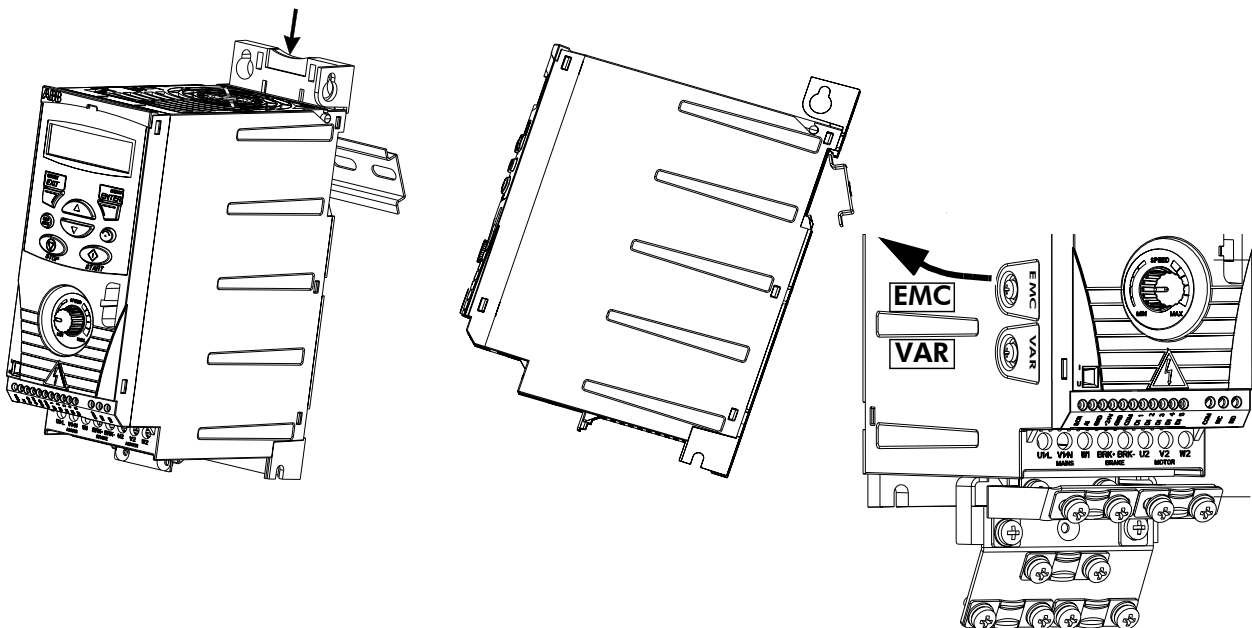


Bei einem IT- (erdfreien) und einem asymmetrisch geerdeten TN-System muss das interne EMV-Filter durch Entfernen der Schraube an EMC abgeschaltet werden.

WARNUNG! Wird ein Frequenzrichter, dessen EMV-Filter nicht abgeschaltet ist an ein IT-Netz [ein erdfreies oder hochohmig geerdetes (über 30 Ohm) Netz] angeschlossen, wird das Netz über die EMV-Filter-Kondensatoren des Frequenzrichters mit dem Erdpotential verbunden. Das kann Gefahren oder Schäden am Frequenzrichter verursachen.

Wird ein Frequenzrichter, dessen EMV-Filter nicht abgeschaltet ist, an ein asymmetrisch geerdetes TN-Netz angeschlossen, wird der Frequenzrichter beschädigt.

Zum Abnehmen des Frequenzrichters, die Verriegelung der Halterung oben am Frequenzrichter, eindrücken und lösen.



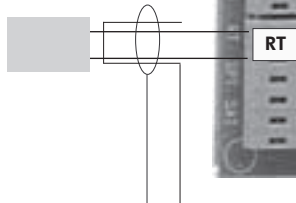
ANSCHLUSS DER ÄUSSERLICHEN UND INNEREN EINHEITEN

SIEHE ANLAGE

ANSCHLUSS RCW2 + RAUMTEMPERATURFÜHLER

Mit der Maschine
gelieferte
Raumtemperaturfühler

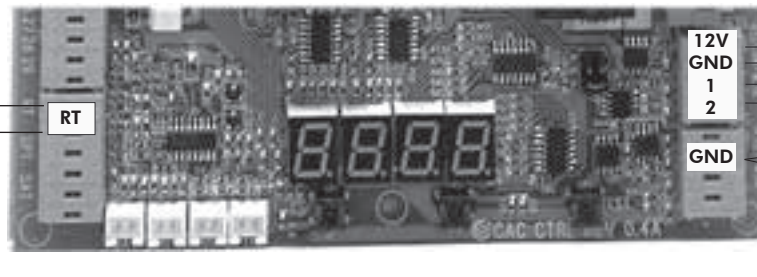
(fakultatives
instalation)



100 m MAXI

1 mm² MAXI

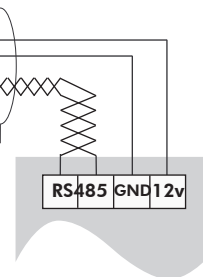
Geschirmtes Kabel



1000 m MAXI

Zweifach paarweise
verdrilltes geschirmtes
Kabel mit Verbindung an
der GND-Grenze.

0,12 à 0,3 mm²



Wenn der Messfühler RT nicht benutzt wird, muss die RCW2 für 1 Zone konfiguriert und die Funktion Raumtemperatur aktiviert werden

ABSCHLIESSENDE ARBEITEN

Ventilstopfen wieder anbringen und prüfen, ob sie richtig angezogen sind.

Kabel und Verbindungsleitungen ggf. mit Schellen an der Wand befestigen.

Klimagerät in Anwesenheit des Benutzers in Betrieb nehmen und alle Funktionen erläutern.

Abnehmen, Reinigen und Wiedereinsetzen des Filters vorführen.

MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE

Das Material darf nicht ohne Genehmigung unserer Kundendienstabteilung zurückgesandt werden.

Zur Materialrücksendung wenden Sie sich an Ihre nächstliegende Handelsvertretung und fordern einen "Rücksendeschein" an. Dieser Rücksendeschein muss dem Material beigelegt werden und alle notwendigen Angaben zu dem festgestellten Problem enthalten.

Die Rücksendung der Teile stellt keine Ersatzbestellung dar. Daher muss eine neue Bestellung über Ihren nächstliegenden Vertreter eingesandt werden. Diese Bestellung muss die Bezeichnung des Teils, die Nummer des Teils, die Nummer des Modells und die Seriennummer des betroffenen Aggregats enthalten. Nachdem das zurückgesandte Teil von uns kontrolliert wurde und falls ermittelt wurde, dass das Versagen auf einen Material- oder Ausführungsfehler zurückzuführen ist, wird ein Guthaben auf die Kundenbestellung ausgestellt. Alle an das Werk zurückgesandten Teile müssen frachtfrei versandt werden.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Bei jedem Auftrag für einen Wartungsdienst oder Ersatzteile müssen unbedingt die Nummer des Modells, die Nummer der Bestätigung und die Seriennummer auf dem Maschinenschild angegeben werden. Bei jeder Ersatzteilbestellung muss das Installationsdatum der Maschine und das Datum der Panne angegeben werden.

Zur genauen Definition des gewünschten Ersatzteils verweisen wir auf die entsprechende Codenummer, die von unseren Ersatzteilen des Services bereitgestellt wird oder statt dessen eine Beschreibung des gewünschten Teils beifügen.

WARTUNG

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb der Anlage ist eine vorbeugende Wartung der Innen- und Außenteile durch qualifiziertes Personal erforderlich.

ALLGEMEINE ANLAGE

Eine visuelle Prüfung der gesamten Anlage im Betrieb vornehmen.

Die Anlage ganz allgemein auf Sauberkeit prüfen und vor der Sommersaison kontrollieren, dass die Kondenswasserablaufrohre nicht verstopft sind, besonders an dem Innenteil.

Den Zustand der Kondensatwanne prüfen.

AUSSENTEIL

KÄLTEKREISLAUF

-Den Wärmetauscher mit einem Spezialprodukt für Aluminium-Kupfer-Batterien reinigen und mit Wasser nachspülen. Weder heißes Wasser noch Dampf verwenden, da dadurch der Druck des Kältemittels erhöht werden könnte.

-Prüfen, dass die Aluminiumlamellen des Wärmetauschers nicht durch Stöße oder Schrammen beschädigt sind und sie, falls notwendig, mit einem geeigneten Werkzeug reinigen.

ELEKTRISCHER TEIL

-Prüfen, dass das Anschlusskabel keine die Isolierung beeinträchtigenden Beschädigungen aufweist.

-Prüfen, dass die Verbindungskabel der beiden Geräteteile nicht beschädigt und sachgemäß angeschlossen sind.

- Den Erdanschluss prüfen.

INNENTEIL

Für einen einwandfreien Betrieb der Anlage muss der am Ansaug des Innenteils befindliche Luftfilter regelmäßig gereinigt werden.

Ein verschmutzter Filter führt zu einer Reduzierung des Luftstroms durch den Wärmetauscher des Innenteils, was wiederum die Leistung der Anlage reduziert und die Kühlung des Lüftermotors beeinträchtigt.

Den Wärmetauscher des Innenteils auf Sauberkeit prüfen.

ACHTUNG

VOR JEDEM EINGRIFF AN DEM MATERIAL MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER NETZSTROM ABGESCHALTET IST UND NICHT AUF IRGEND EINE WEISE UNVERHOFFT WIEDEREINGESCHALTET WERDEN KANN.

ES WIRD EMPFOHLEN, DEN NÄHERUNGSSCHALTER MIT EINEM VORHÄNGESCHLOß ABZUSCHIEBEN

APPENDIX
ANNEXE
ANLAGE
ALLEGATO
ANEXO

APPENDIX

DIMENSIONS OUTDOOR UNITS.....	III	WIRING DIAGRAM.....	XIII
125 - 155.....	III	125 - 155.....	XIV
185 - 205 - 255.....	IV	185.....	XV
305.....	V	205 - 255.....	XVI
405M.....	VI	305.....	XVII
405 - 505 - 605.....	VII	405M CONTROL.....	XVIII
755 - 905.....	VIII	405M POWER.....	XIX
DIMENSIONS INDOOR UNITS.....	IX	405 - 505 CONTROL.....	XX
125V.....	IX	605 CONTROL.....	XXI
155V.....	IX	405 - 505 - 605 POWER.....	XXII
125 - 155.....	X	755 - 905CONTROL.....	XXIII
185.....	X	755 - 905 POWER.....	XXIV
205 - 255.....	XI	ELECTRICAL CONNECTIONS.....	XXV
305 - 405.....	XI	125 - 155.....	XXVI
505 - 605.....	XII	185.....	XXVII
755 - 905.....	XII	205 - 255 - 305.....	XXVII
		405 - 505 - 605.....	XXVIII
		405M - 755 - 905.....	XXVIII
		AERAILIC ADJUSTMENT.....	XXIX

ANNEXE

DIMENSIONS UNITES EXTERIEURES.....	III	SCHEMAS ELECTRIQUES.....	XIII
125 - 155.....	III	125 - 155.....	XIV
185 - 205 - 255.....	IV	185.....	XV
305.....	V	205 - 255.....	XVI
405M.....	VI	305.....	XVII
405 - 505 - 605.....	VII	405M CONTROL.....	XVIII
755 - 905.....	VIII	405M POWER.....	XIX
DIMENSIONS UNITES INTERIEURES.....	IX	405 - 505 CONTROL.....	XX
125V.....	IX	605 CONTROL.....	XXI
155V.....	IX	405 - 505 - 605 POWER.....	XXII
125 - 155.....	X	755 - 905CONTROL.....	XXIII
185.....	X	755 - 905 POWER.....	XXIV
205 - 255.....	XI	RACCORDEMENT ELECTRIQUE.....	XXV
305 - 405.....	XI	125 - 155.....	XXVI
505 - 605.....	XII	185.....	XXVII
755 - 905.....	XII	205 - 255 - 305.....	XXVII
		405 - 505 - 605.....	XXVIII
		405M - 755 - 905.....	XXVIII
		CARACTERISTIQUES AERAILIQUES.....	XXIX

ANLAGE

ABMESSUNGEN.....	III	STROMLAUFPLANS.....	XIII
125 - 155.....	III	125 - 155.....	XIV
185 - 205 - 255.....	IV	185.....	XV
305.....	V	205 - 255.....	XVI
405M.....	VI	305.....	XVII
405 - 505 - 605.....	VII	405M CONTROL.....	XVIII
755 - 905.....	VIII	405M POWER.....	XIX
ABMESSUNGEN.....	IX	405 - 505 CONTROL.....	XX
125V.....	IX	605 CONTROL.....	XXI
155V.....	IX	405 - 505 - 605 POWER.....	XXII
125 - 155.....	X	755 - 905CONTROL.....	XXIII
185.....	X	755 - 905 POWER.....	XXIV
205 - 255.....	XI	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS.....	XXV
305 - 405.....	XI	125 - 155.....	XXVI
505 - 605.....	XII	185.....	XXVII
755 - 905.....	XII	205 - 255 - 305.....	XXVII
		405 - 505 - 605.....	XXVIII
		405M - 755 - 905.....	XXVIII
		REGELUNG DES LUFTERSYSTEMS.....	XXVIX

ALLEGATO

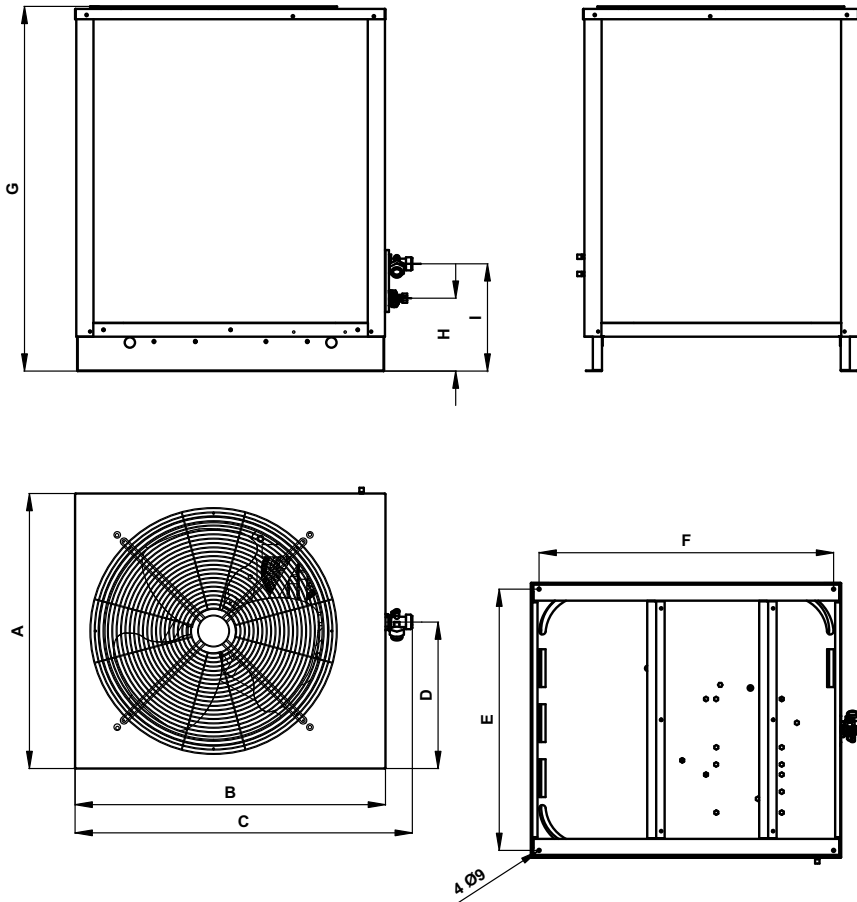
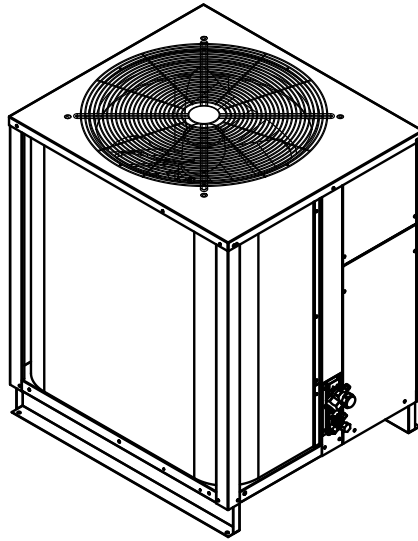
DIMENSIONI.....	III	SCHEMA ELETTRICO.....	XIII
125 - 155.....	III	125 - 155.....	XIV
185 - 205 - 255.....	IV	185.....	XV
305.....	V	205 - 255.....	XVI
405M.....	VI	305.....	XVII
405 - 505 - 605.....	VII	405M CONTROL.....	XVIII
755 - 905.....	VIII	405M POWER.....	XIX
DIMENSIONI.....	IX	405 - 505 CONTROL.....	XX
125V.....	IX	605 CONTROL.....	XXI
155V.....	IX	405 - 505 - 605 POWER.....	XXII
125 - 155.....	X	755 - 905CONTROL.....	XXIII
185.....	X	755 - 905 POWER.....	XXIV
205 - 255.....	XI	COLLEGAMENTO ELETTRICO.....	XXV
305 - 405.....	XI	125 - 155.....	XXVI
505 - 605.....	XII	185.....	XXVII
755 - 905.....	XII	205 - 255 - 305.....	XXVII
		405 - 505 - 605.....	XXVIII
		405M - 755 - 905.....	XXVIII
		REGOLAZIONE DEL SISTEMA DI TRATTAMENTO DELL'ARIA.....	XXVIX

ANEXO

DIMENSIONES.....	III	ESQUEMA ELECTRICO.....	XIII
125 - 155.....	III	125 - 155.....	XIV
185 - 205 - 255.....	IV	185.....	XV
305.....	V	205 - 255.....	XVI
405M.....	VI	305.....	XVII
405 - 505 - 605.....	VII	405M CONTROL.....	XVIII
755 - 905.....	VIII	405M POWER.....	XIX
DIMENSIONES.....	IX	405 - 505 CONTROL.....	XX
125V.....	IX	605 CONTROL.....	XXI
155V.....	IX	405 - 505 - 605 POWER.....	XXII
125 - 155.....	X	755 - 905CONTROL.....	XXIII
185.....	X	755 - 905 POWER.....	XXIV
205 - 255.....	XI	CONEXIONES ELECTRICAS.....	XXV
305 - 405.....	XI	125 - 155.....	XXVI
505 - 605.....	XII	185.....	XXVII
755 - 905.....	XII	205 - 255 - 305.....	XXVII
		405 - 505 - 605.....	XXVIII
		405M - 755 - 905.....	XXVIII
		AJUSTE DEL SISTEMA AEROLICO.....	XXVIX

DIMENSIONS OUTDOOR UNITS
 DIMENSIONS UNITES EXTERIEURES
 ABMESSUNGEN
 DIMENSIONI
 DIMENSIONES

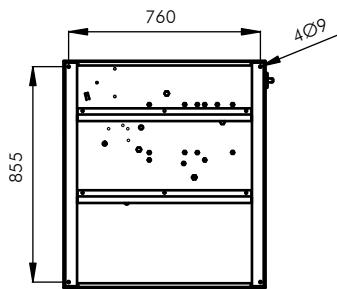
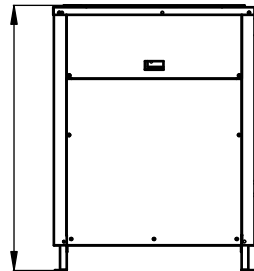
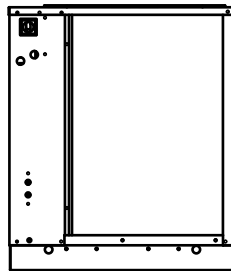
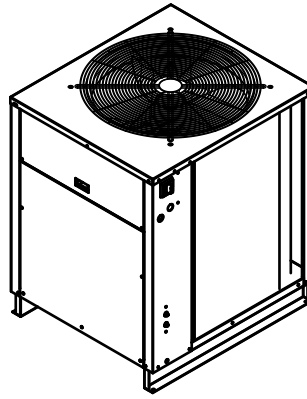
125 - 155



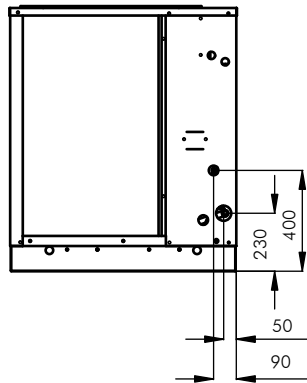
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
125	746	746	823	440	707	699	909	212	313
155	800	900	980	426	760	855	1060	212	312

APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

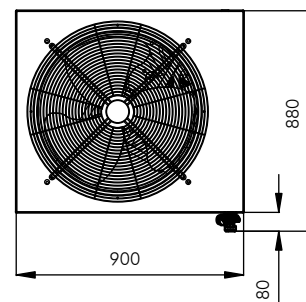
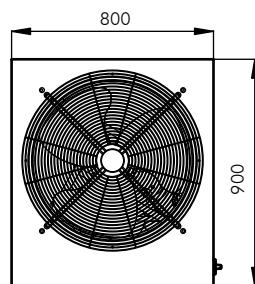
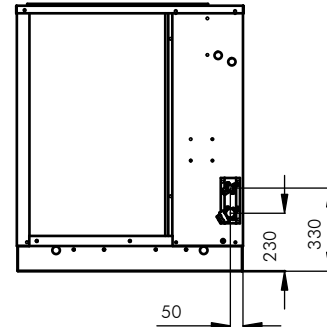
185 - 205 - 255

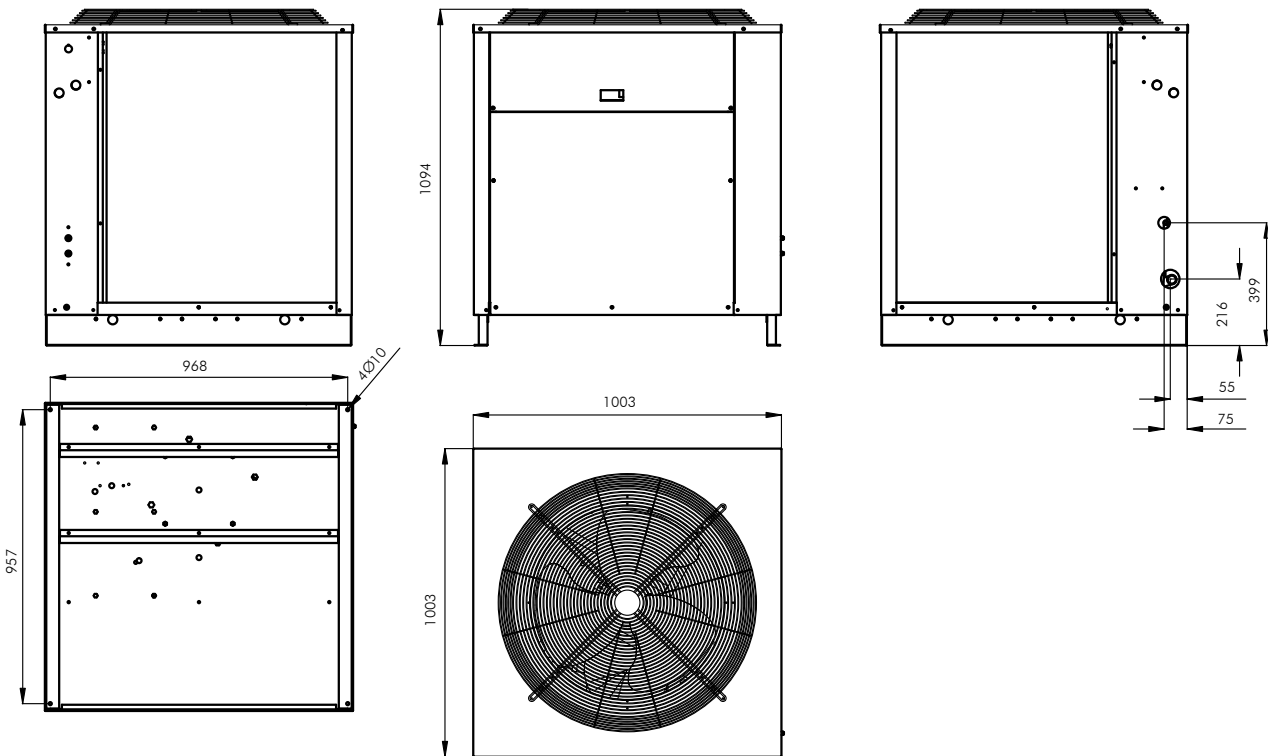
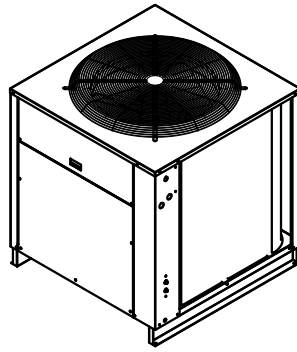


205 - 255

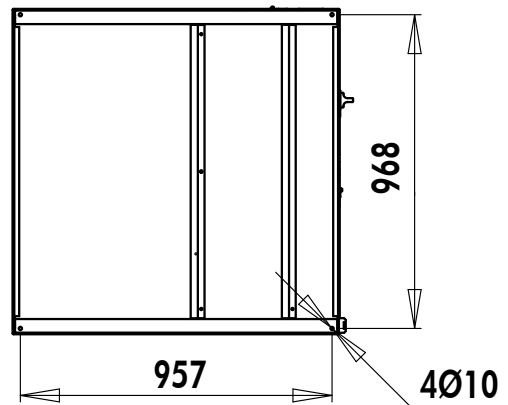
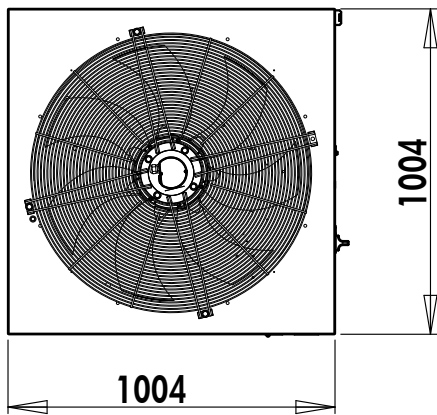
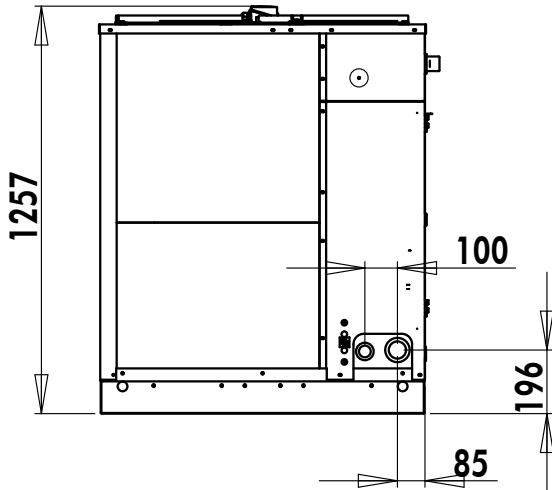
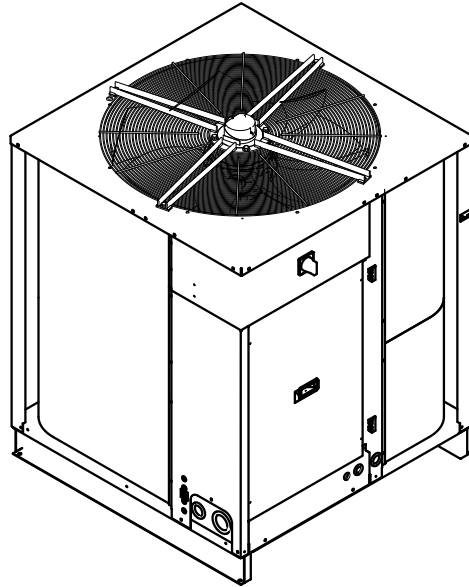


185

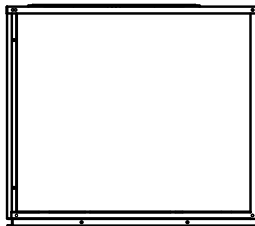
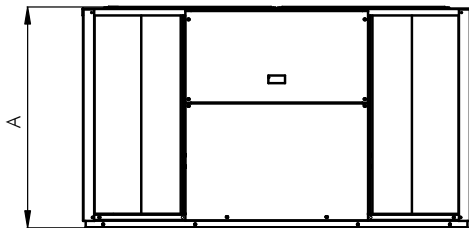
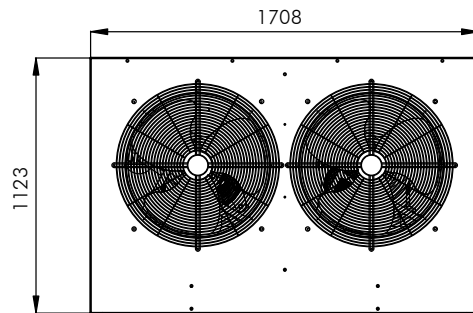
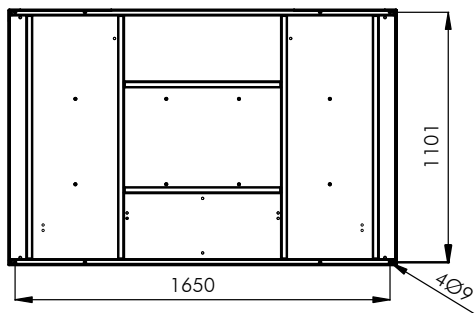
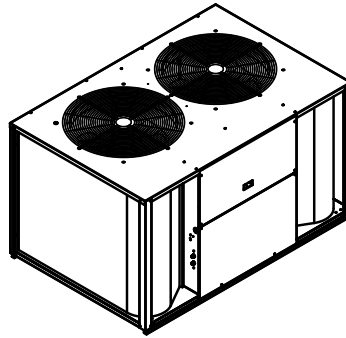




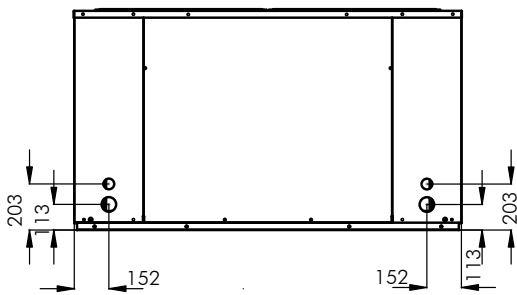
405M



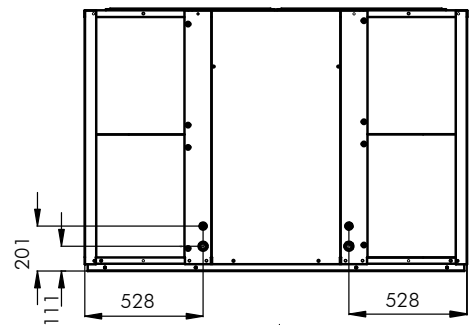
405 - 505 - 605



	405	505	605
A	972	1171	1171



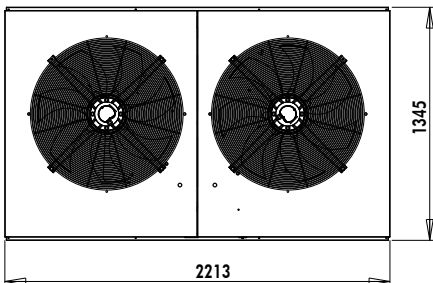
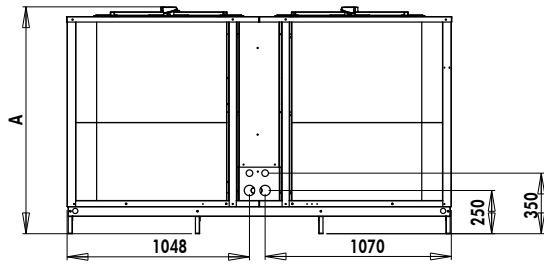
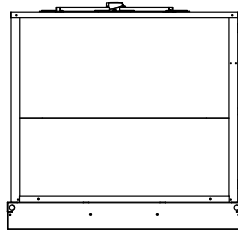
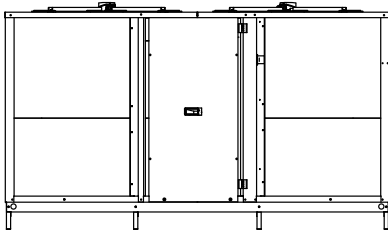
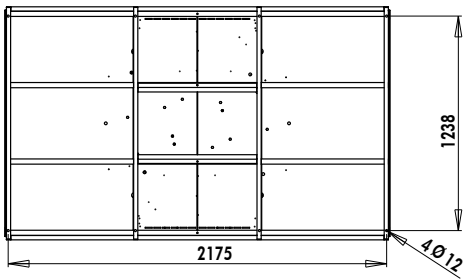
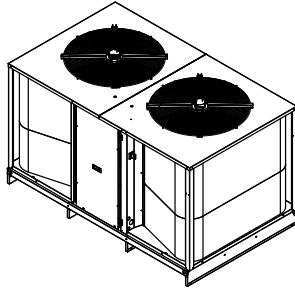
405



505 - 605

APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

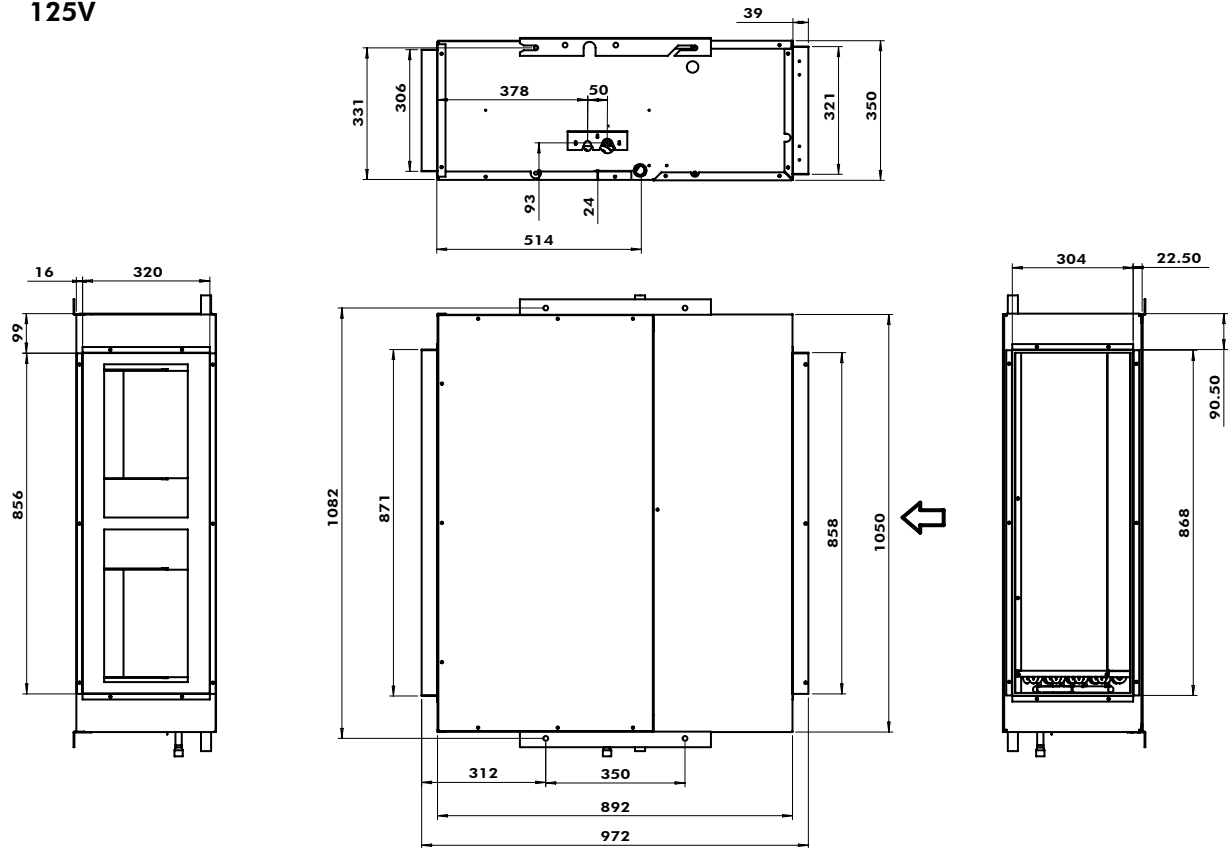
755 - 905



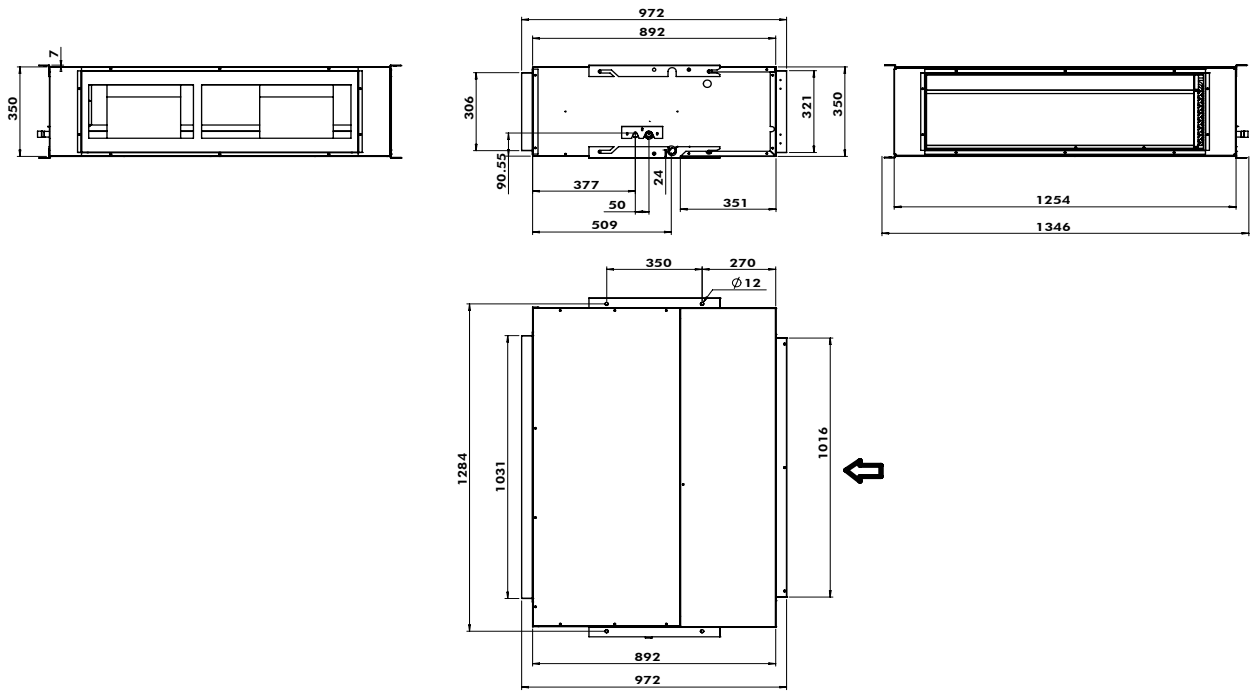
	755	905
A	1309	1459

DIMENSIONS INDOOR UNITS
 DIMENSIONS UNITES INTERIEURES
 ABMESSUNGEN
 DIMENSIONI
 DIMENSIONES

125V



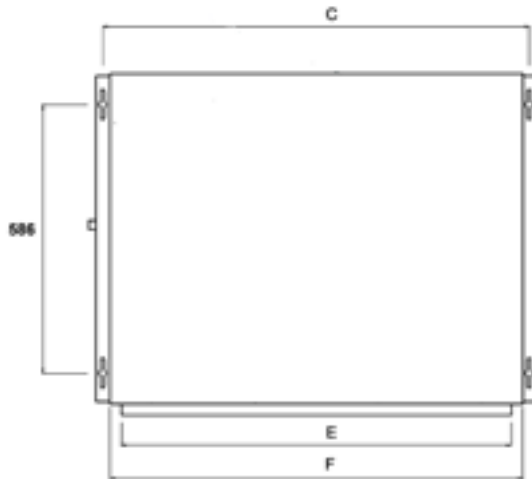
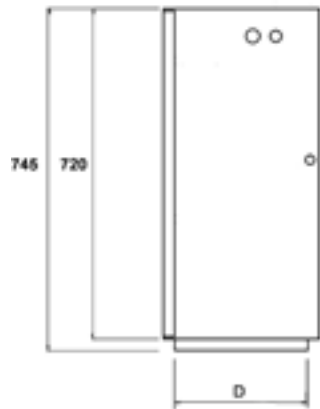
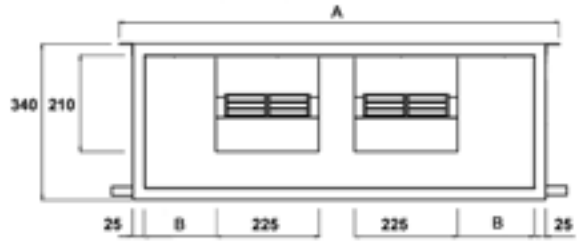
155V



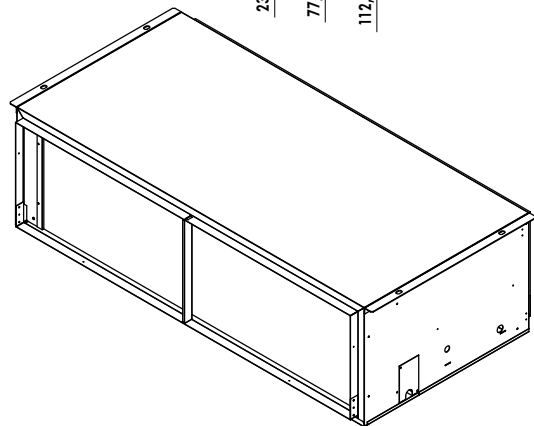
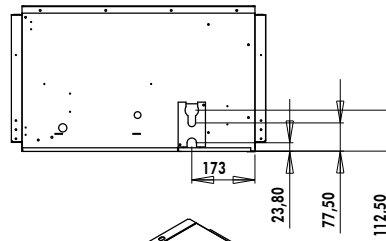
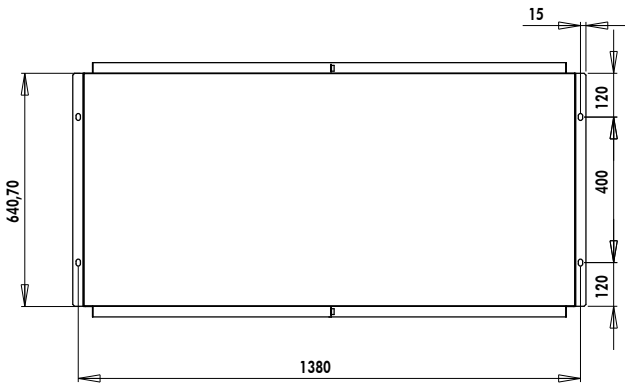
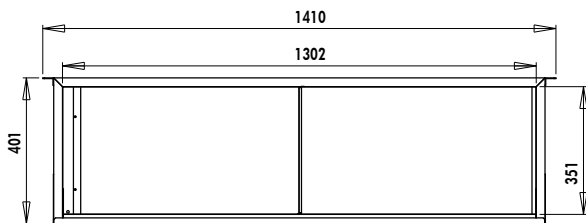
APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

125 - 155

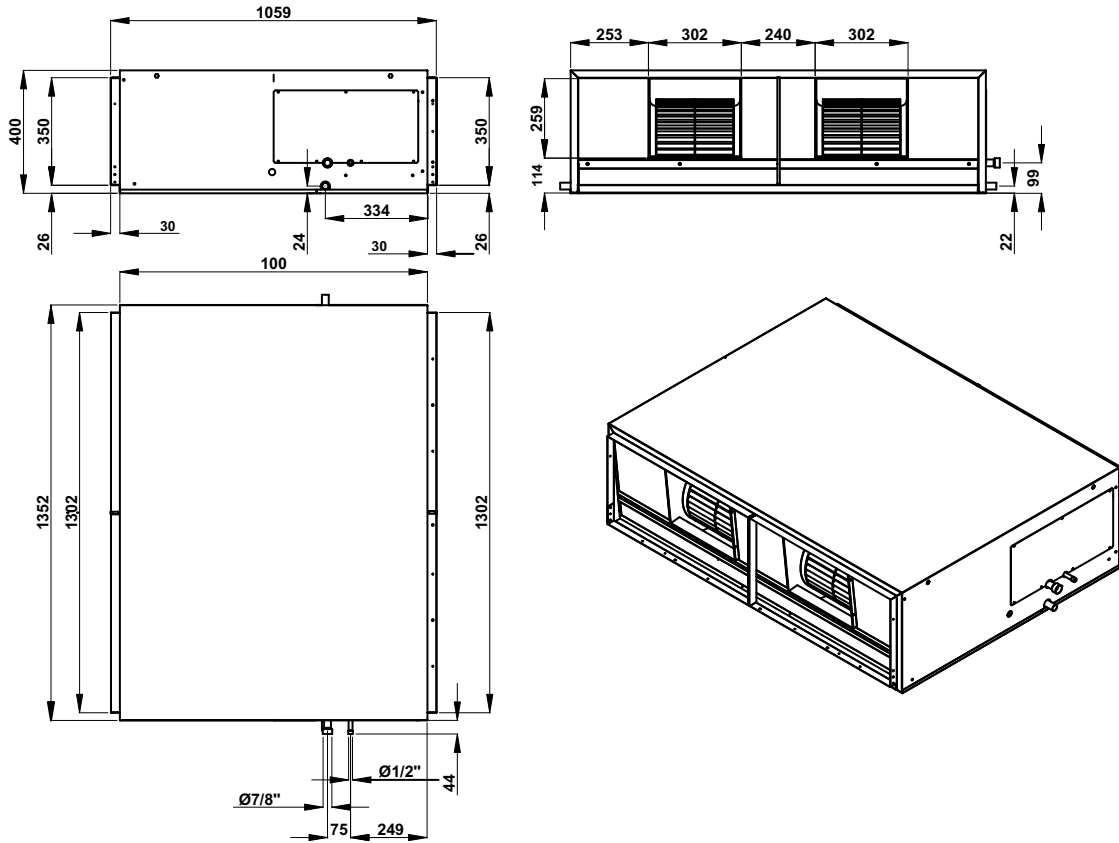
	125	155
A	1210	1410
B	190	290
C	1180	1380
D	290	290
E	1100	1300
F	1150	1350



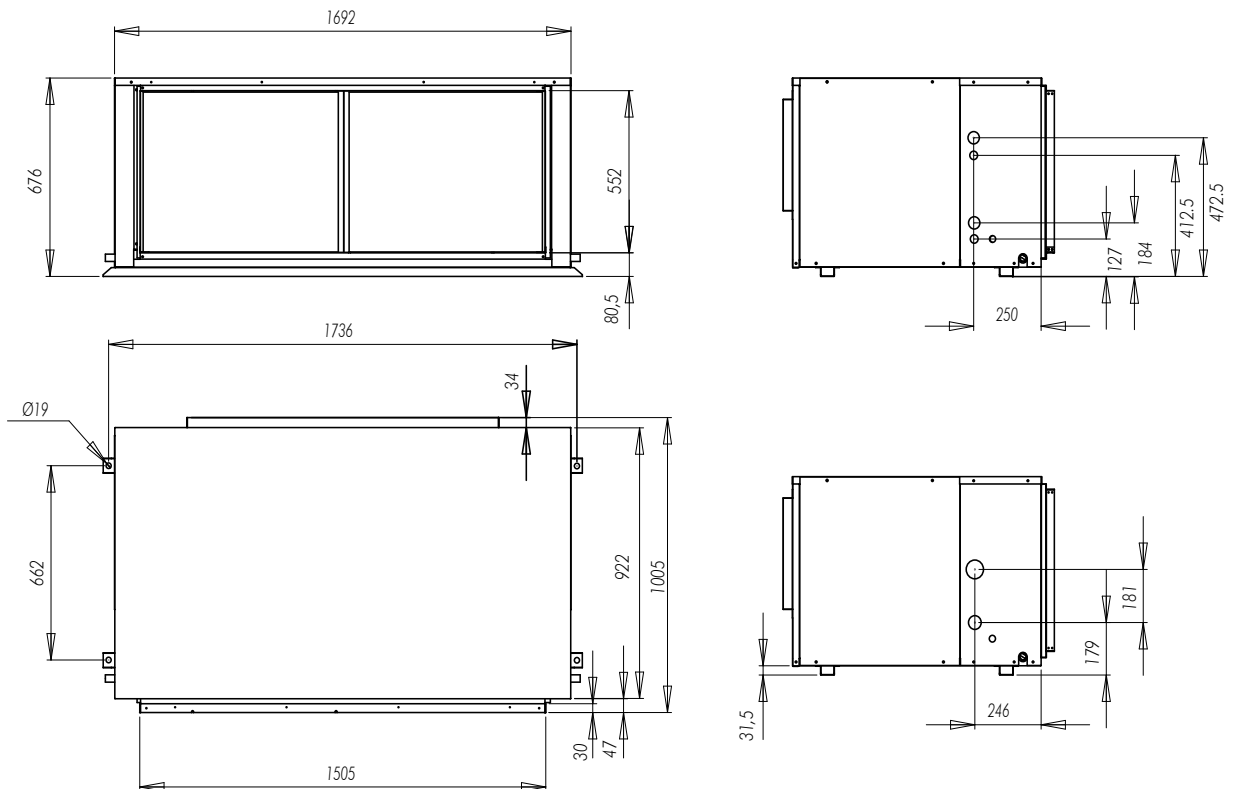
185



205 - 255

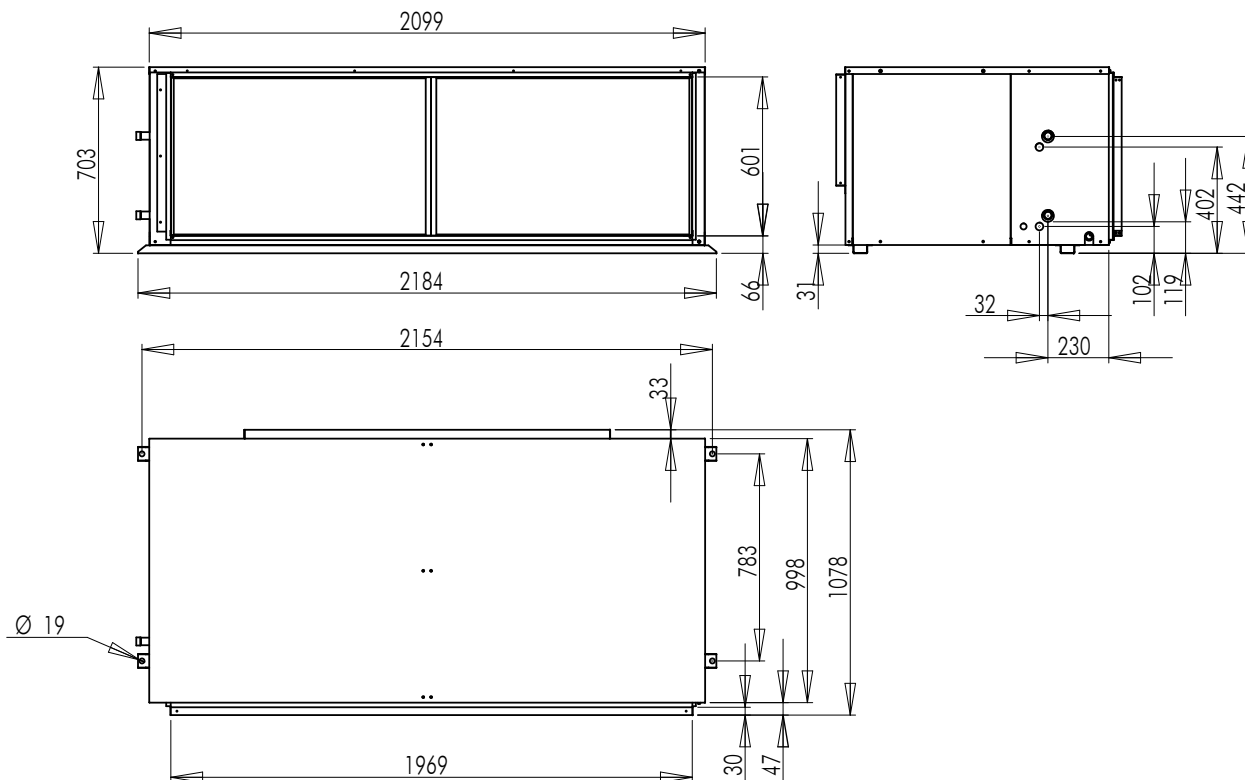


305 - 405

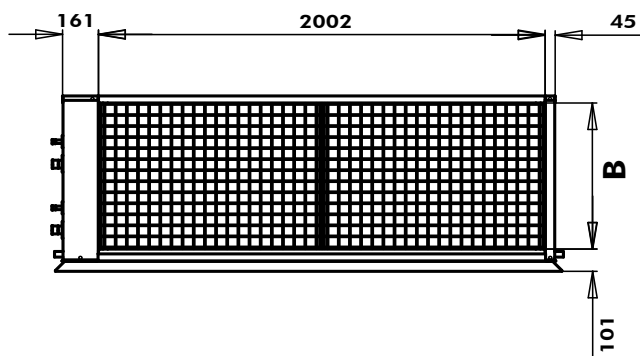
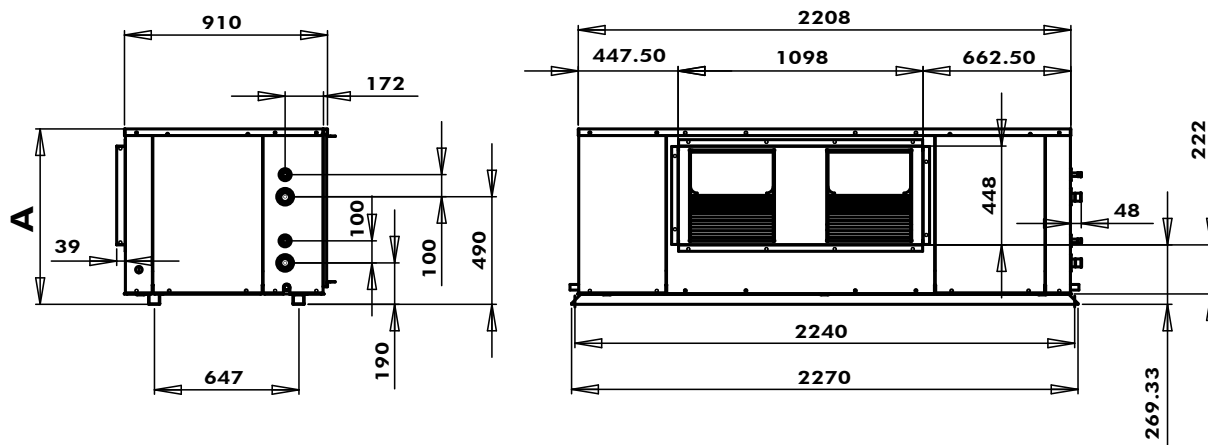


APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

505 - 605



755 - 905



	755	905
A	795	945
B	662	812

WIRING DIAGRAM

SCHEMAS ELECTRIQUES

STROMLAUFPLANS

SCHEMA ELETRICO

ESQUEMA ELECTRICO

TAKE CARE!

These wiring diagrams are correct at the time of publication. Manufacturing changes can lead to modifications. Always refer to the diagram supplied with the product.

ATTENTION

Ces schémas sont corrects au moment de la publication. Les variantes en fabrication peuvent entraîner des modifications. Reportez-vous toujours au schéma livré avec le produit.

ACHTUNG!

Diese Stromlaufplans sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. In Herstellung befindliche Varianten können Änderungen mit sich bringen. In jedem Fall den mit dem Produkt gelieferten Stromlaufplan hinzuziehen.

ATTENZIONE !

Questi schemi sono corretti al momento della pubblicazione. Le varianti apportate nel corso della fabbricazione possono comportare modifiche. Far sempre riferimento allo schema fornito con il prodotto.

ATENCIÓN !

Esto esquemas son correctos en el momento de la publicación. Pero las variantes en la fabricación pueden ser motivo de modificaciones. Remítase siempre al esquema entregado con el producto.

**POWER SUPPLY MUST BE SWITCHED OFF BEFORE
STARTING TO WORK IN THE ELECTRIC CONTROL BOXES!**

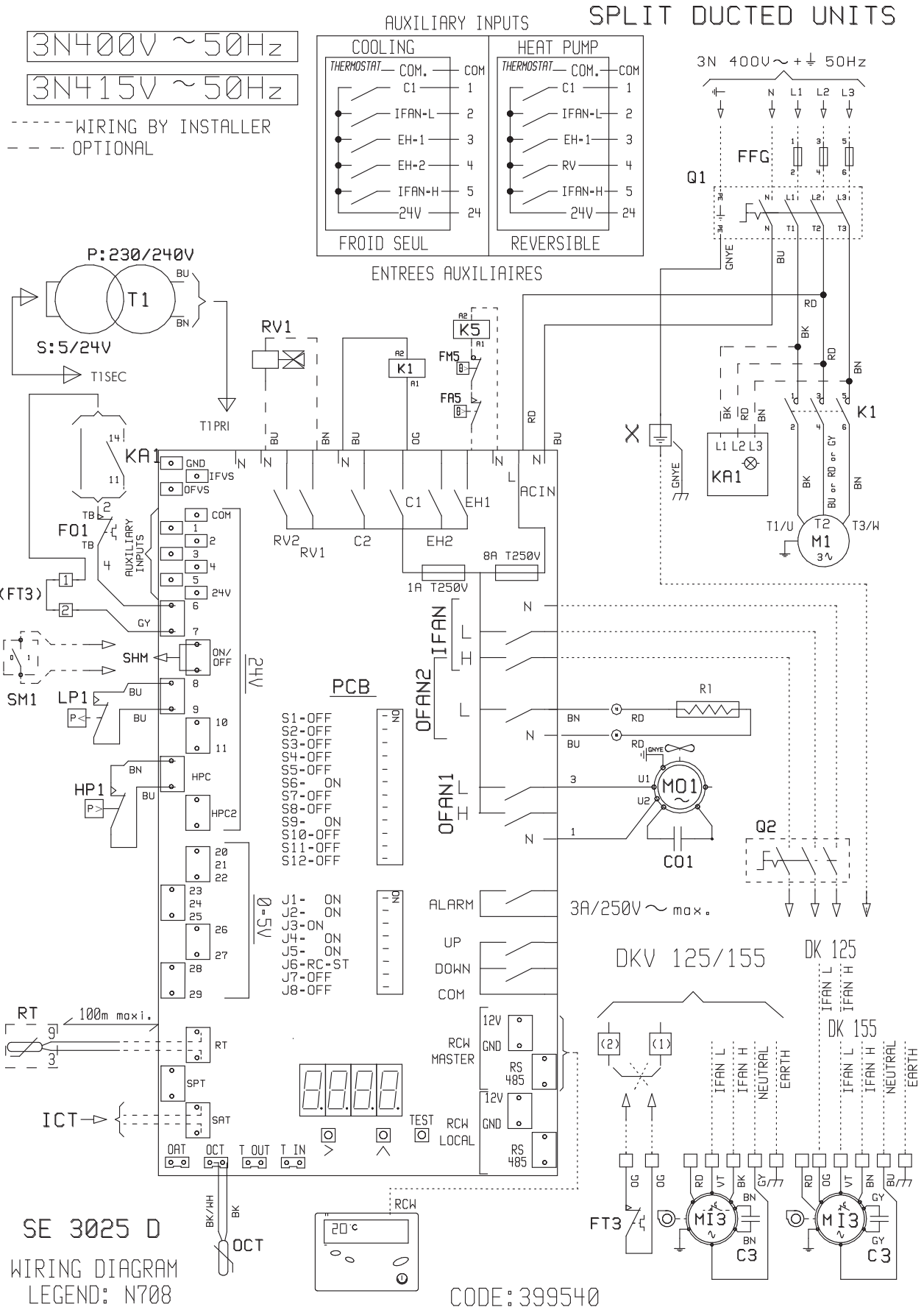


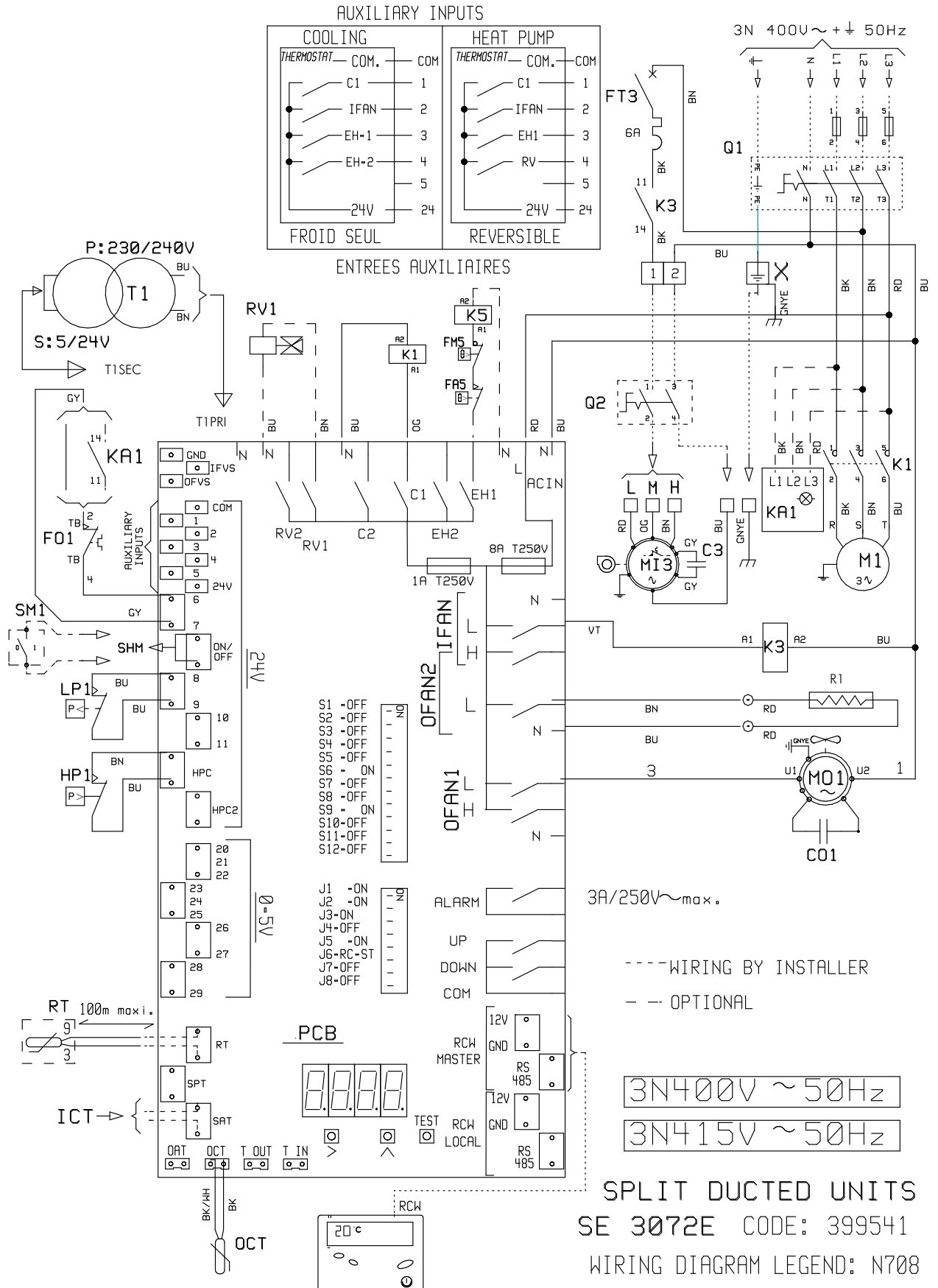
**MISE HORS TENSION OBLIGATOIRE AVANT TOUTE
INTERVENTION DANS LES BOITIERS ELECTRIQUES.**

**VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN
UNBEDINGT DAS GERÄT ABSCHALTEN!**

**PRIMA DI OGNI INTERVENTO SULLE CASSETTE
ELETTRICHE ESCLUDERE TASSATIVAMENTE
L'ALIMENTAZIONE !**

**PUESTA FUERA DE TNESIÓN OBLIGATORIA ANTES DE
CUALQUIER INTERVENCIÓN EN LAS CAJAS ELÉCTRICAS!**





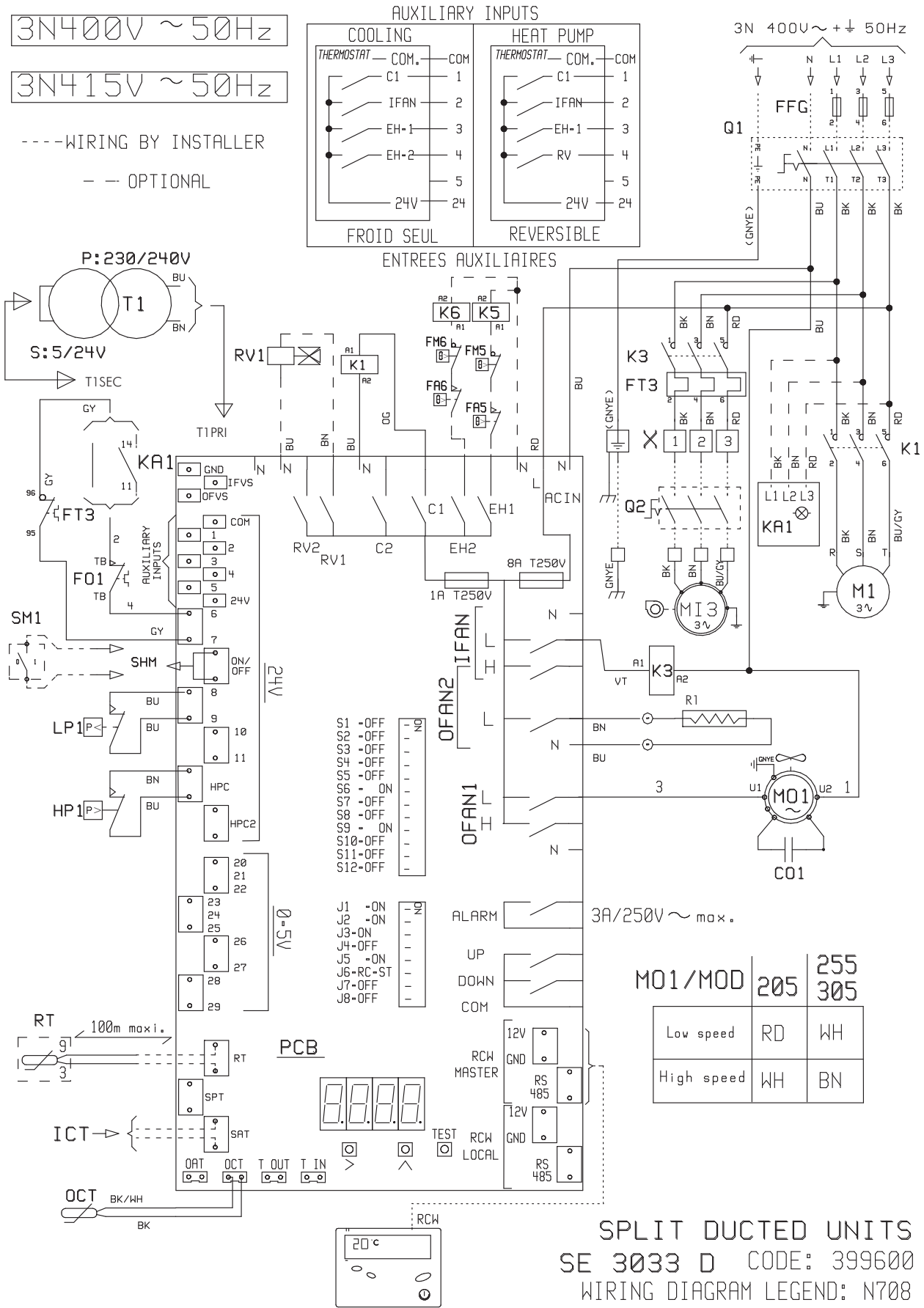
205 - 255

3N400V ~ 50Hz

3N415V ~ 50Hz

---- WIRING BY INSTALLER

-- OPTIONAL

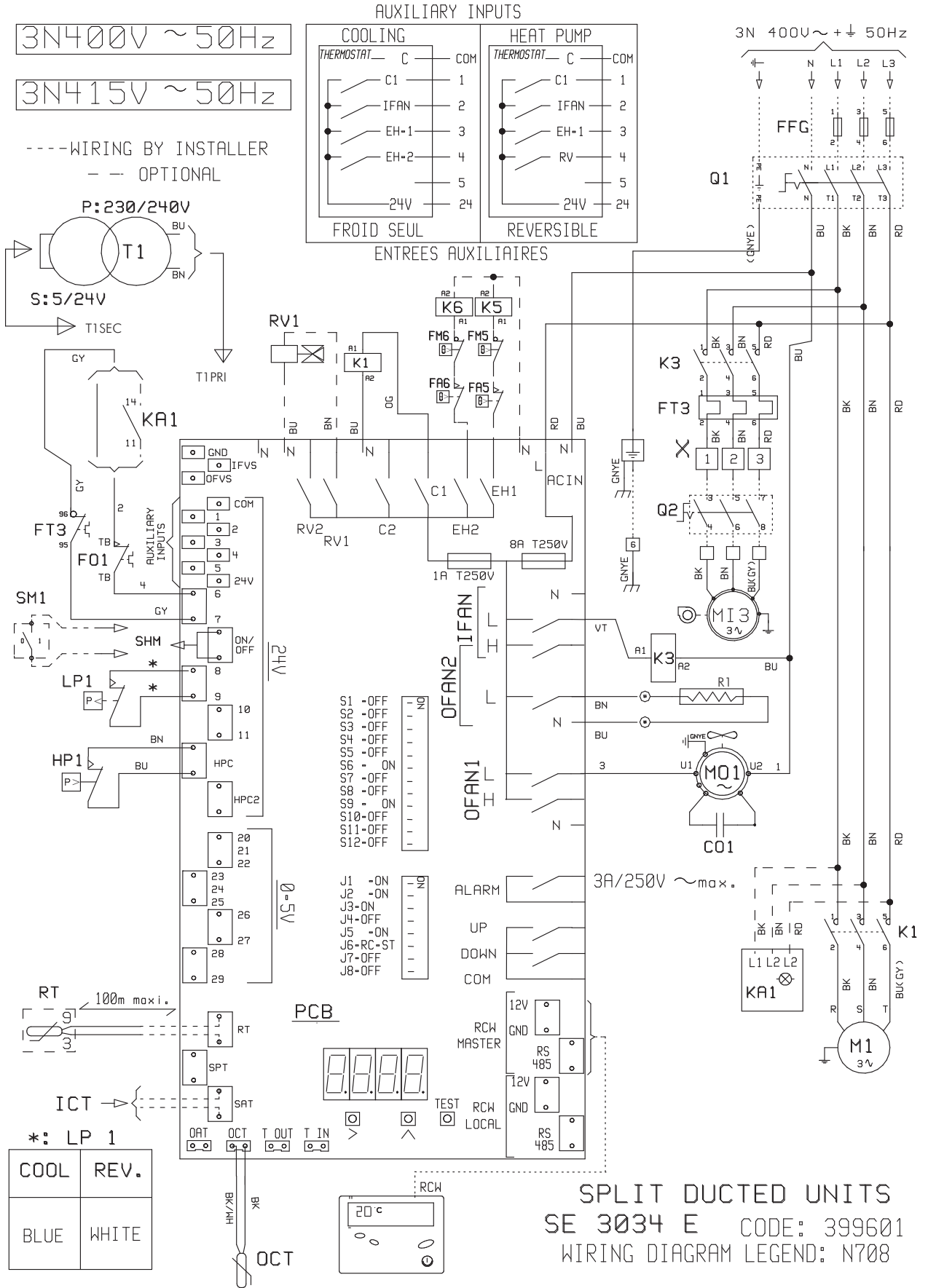


- S1 - OFF
- S2 - OFF
- S3 - OFF
- S4 - OFF
- S5 - OFF
- S6 - ON
- S7 - OFF
- S8 - OFF
- S9 - ON
- S10 - OFF
- S11 - OFF
- S12 - OFF

- J1 - ON
- J2 - ON
- J3 - ON
- J4 - OFF
- J5 - ON
- J6 - RC-ST
- J7 - OFF
- J8 - OFF

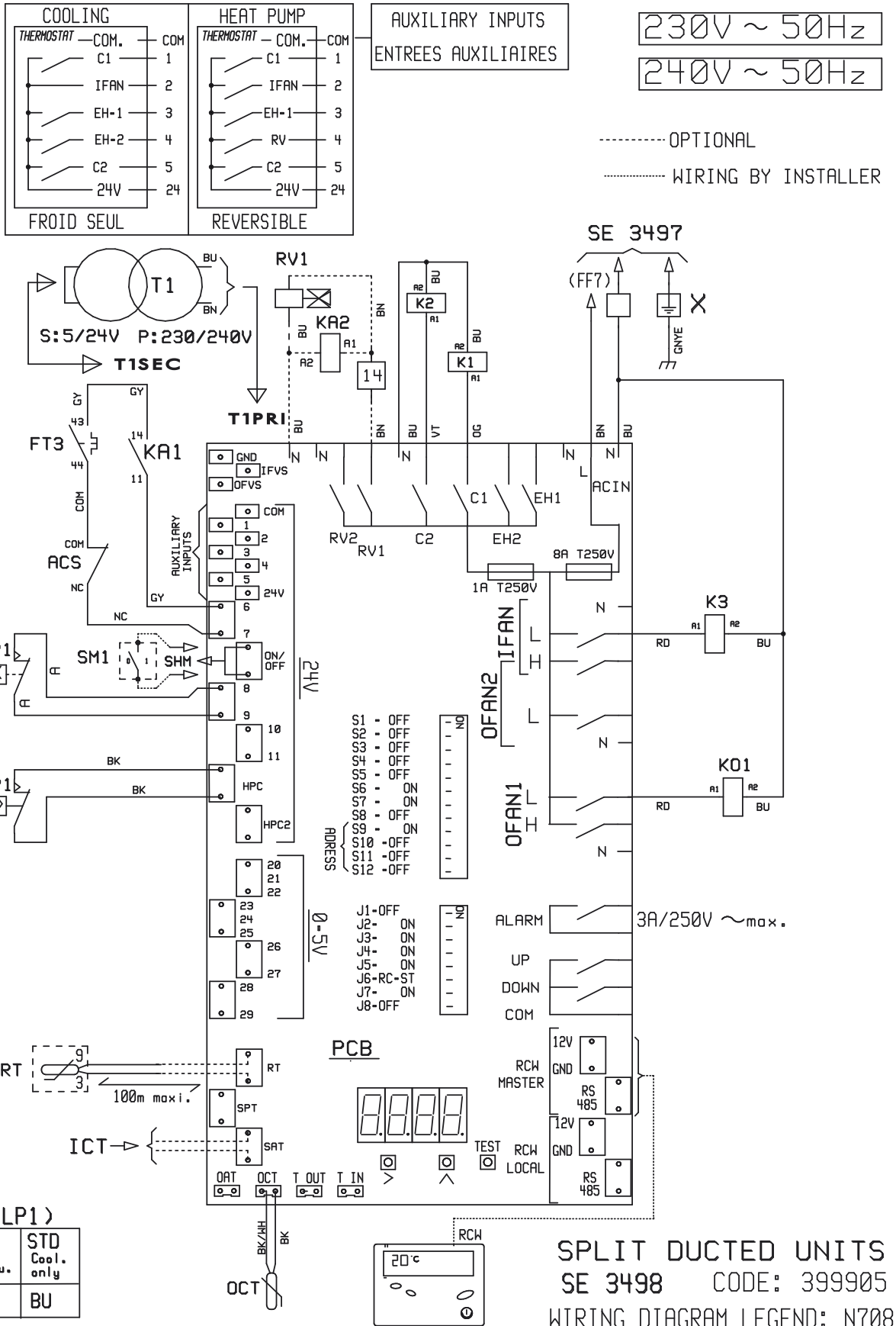
	MO1/MOD	
	205	255 305
Low speed	RD	WH
High speed	WH	BN

SPLIT DUCTED UNITS
SE 3033 D CODE: 399600
WIRING DIAGRAM LEGEND: N708

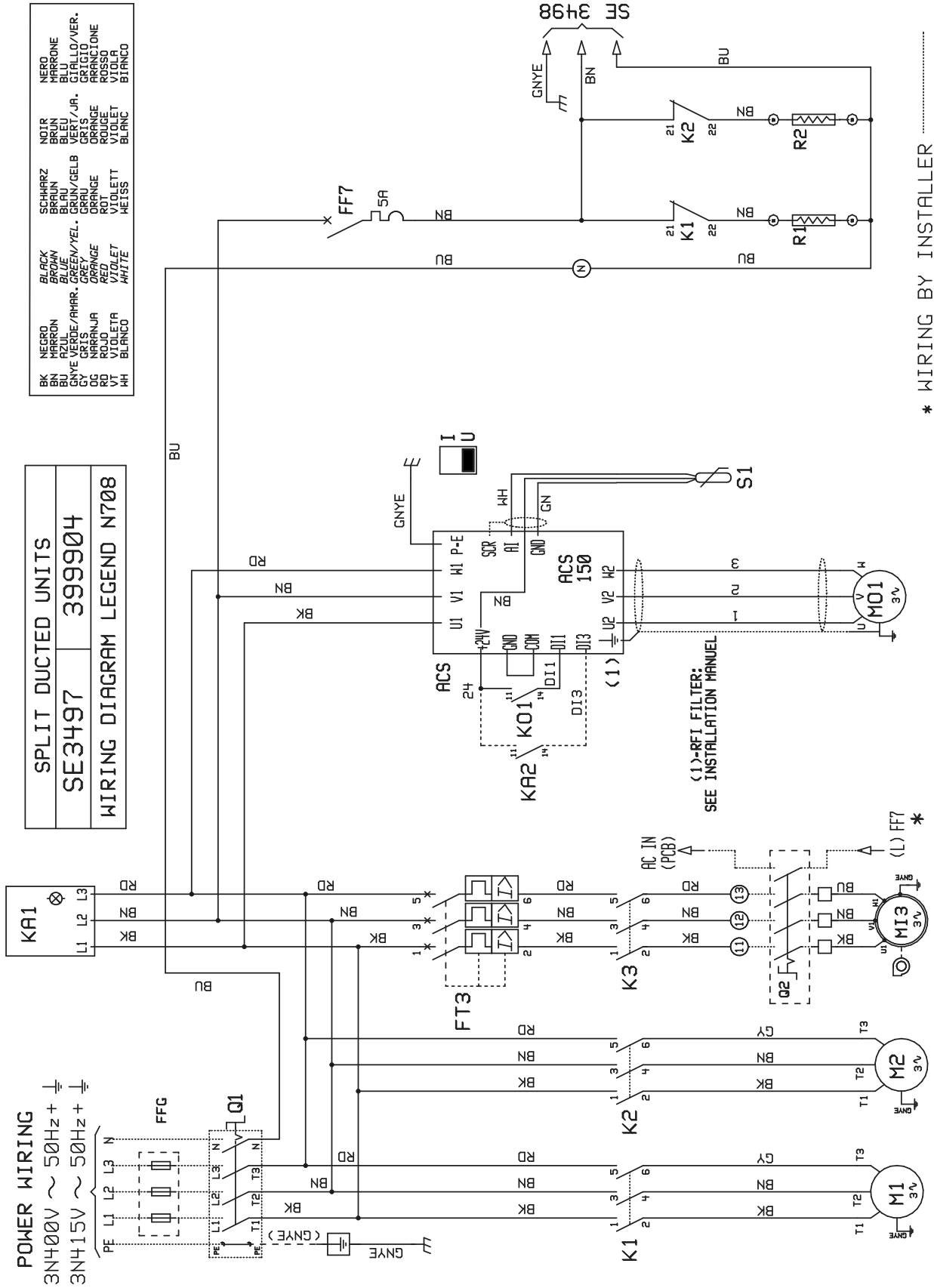


APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

405M CONTROL

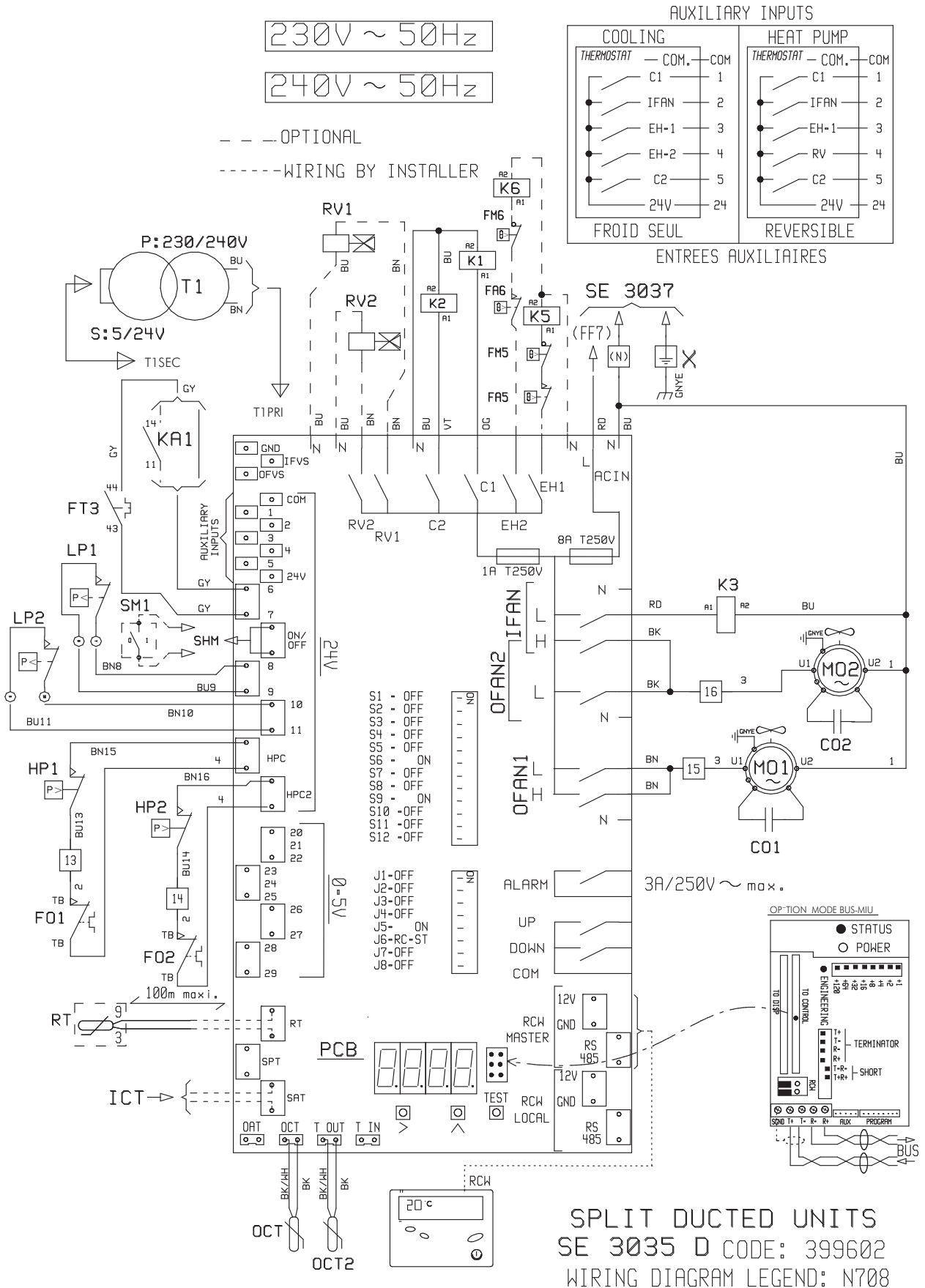


405M POWER

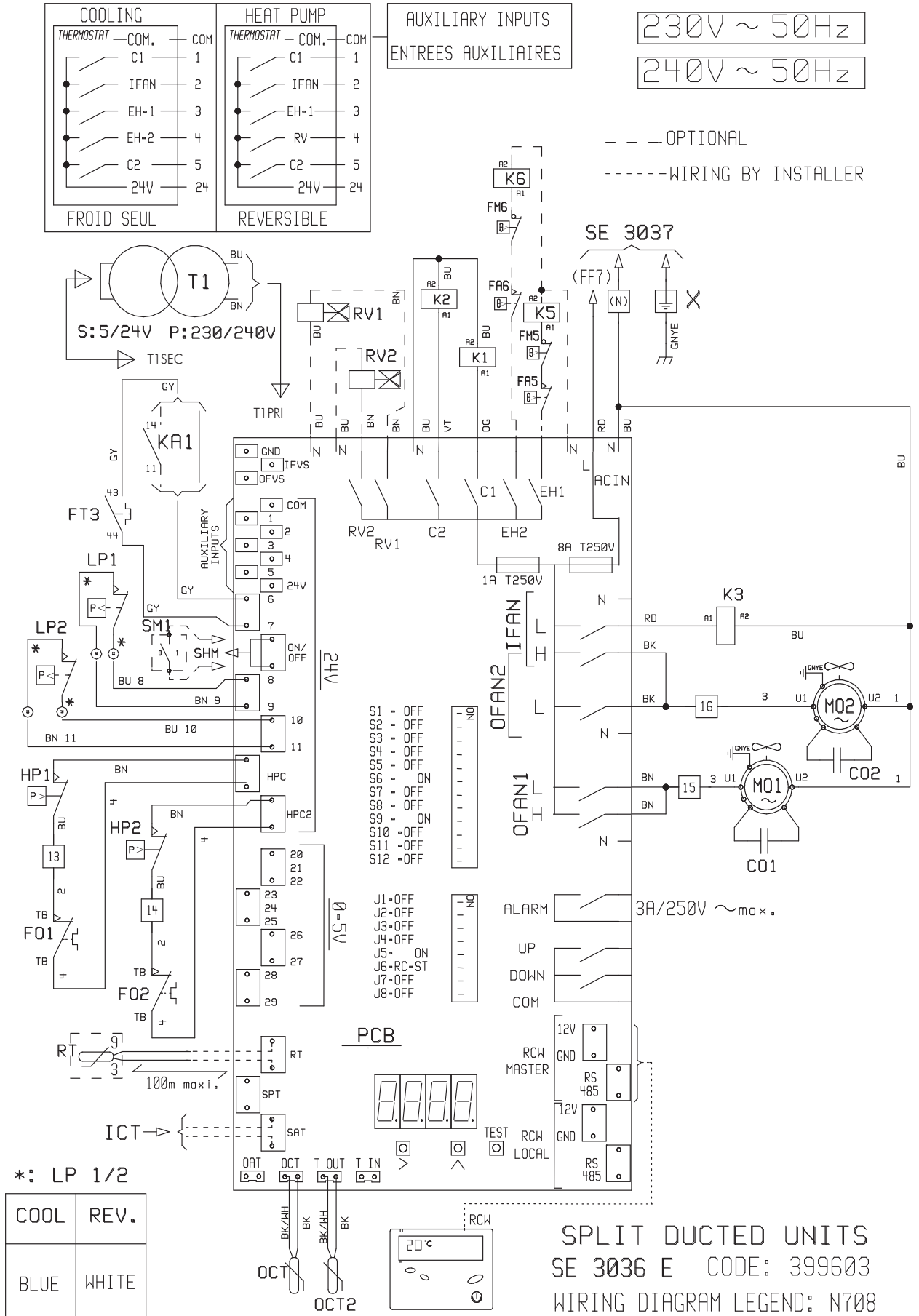


APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

405 - 505 CONTROL



605 CONTROL



*: LP 1/2

COOL	REV.
BLUE	WHITE

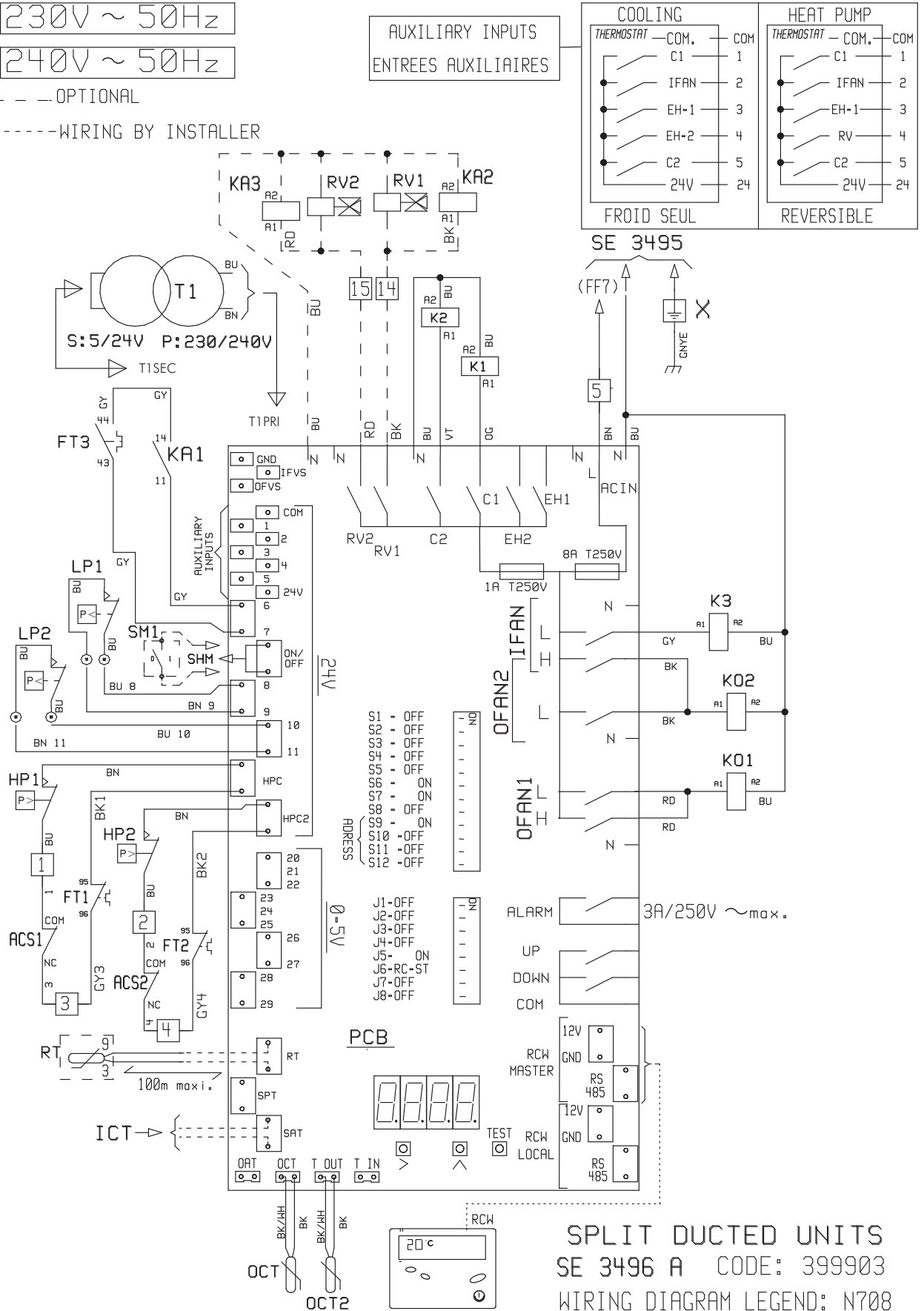
755 - 905CONTROL

230V ~ 50Hz

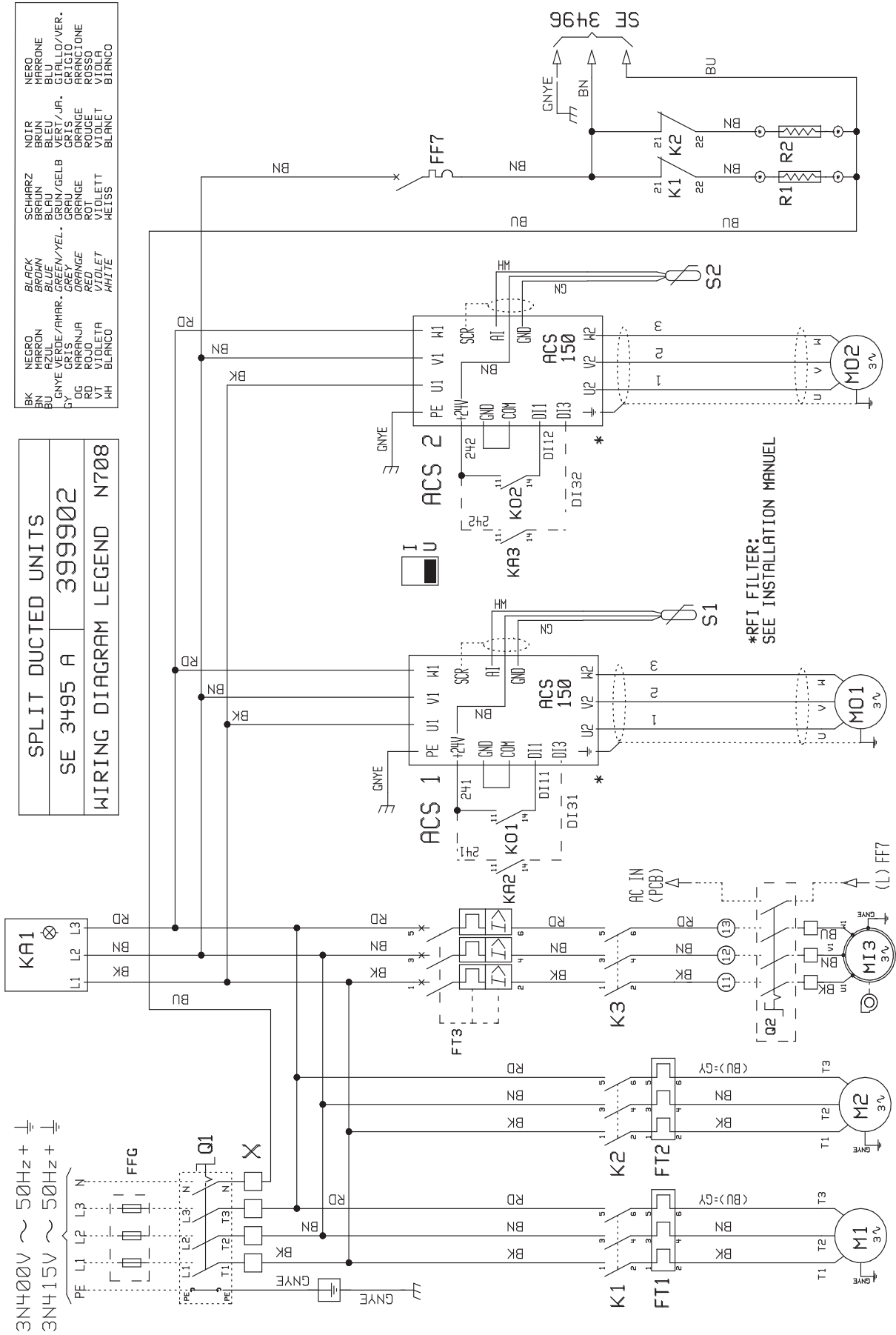
240V ~ 50Hz

--- OPTIONAL

----- WIRING BY INSTALLER



755 - 905 POWER



SPLIT DUCTED UNITS
SE 3495 A 399902
WIRING DIAGRAM LEGEND N708

BK	NEGRO	BLACK
BR	MARRON	BROWN
BL	AZUL	BLUE
GN	VERDE/AMAR.	GREEN/YEL.
GR	GRIS/GELB	GRAY/YEL
OR	ORANGE	ORANGE
RD	ROJO	RED
VT	VIOLETA	VIOLET
WH	BLANCO	WHITE
NR	NERO	BLACK
BRUN	MARRONE	BROWN
BLAU	BLAU	BLUE
GRUN/GELB	GRUN/GELB	GRAY/YEL
ORANGE	ORANGE	ORANGE
ROUJE	ROUGE	RED
VIOLETT	VIOLETT	VIOLET
WEISS	WEISS	WHITE

WIRING BY INSTALLER

*RFI FILTER:
SEE INSTALLATION MANUEL

POWER WIRING/PUISSANCE

ELECTRICAL CONNECTIONS
RACCORDEMENT ELECTRIQUE
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS
COLLEGAMENTO ELETTRICO
CONEXIONES ELÉCTRICAS



Comply with the marking on the terminal block when making electrical connections, including the mains supply connection (neutral, earth, etc.).

Respecter le raccordement des liaisons électriques y compris l'alimentation secteur (phase, neutre, terre, etc...) par rapport au repérage du bornier.

Den Anschluss der elektrischen Verbindungen einschließlich Netzanschluss (Phase, Mittelleiter, Erdleiter usw.) gemäß den Markierungen auf der Klemmenleiste berücksichtigen.

Rispettare l'allacciatura dei collegamenti elettrici compresa l'alimentazione rete (fase, neutro, terra, ecc...) rispetto alla marcatura della morsettiera.

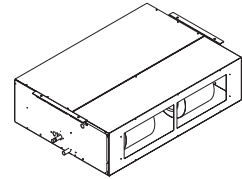
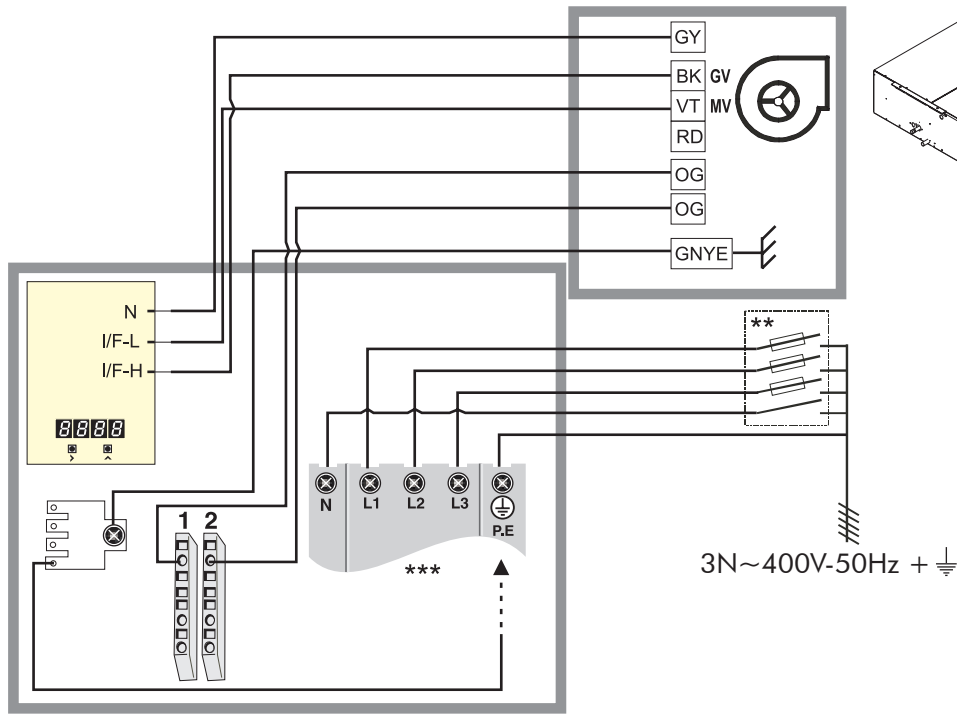
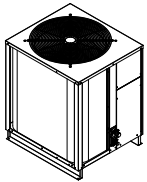
Efectuar las conexiones eléctricas, incluyendo la alimentación de la red (fase, neutro, tierra, etc.) según indica el marcado de la placa de bornes.

****** Electrical protection to be during installation
Protection électrique à prévoir lors de l'installation
Elektrischer Schutz bei der Installation vorzusehen
Protezione elettrica da prevedere durante l'installazione
Protección eléctrica que se debe prever durante la instalación

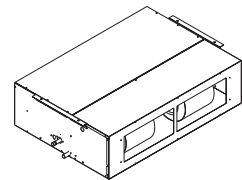
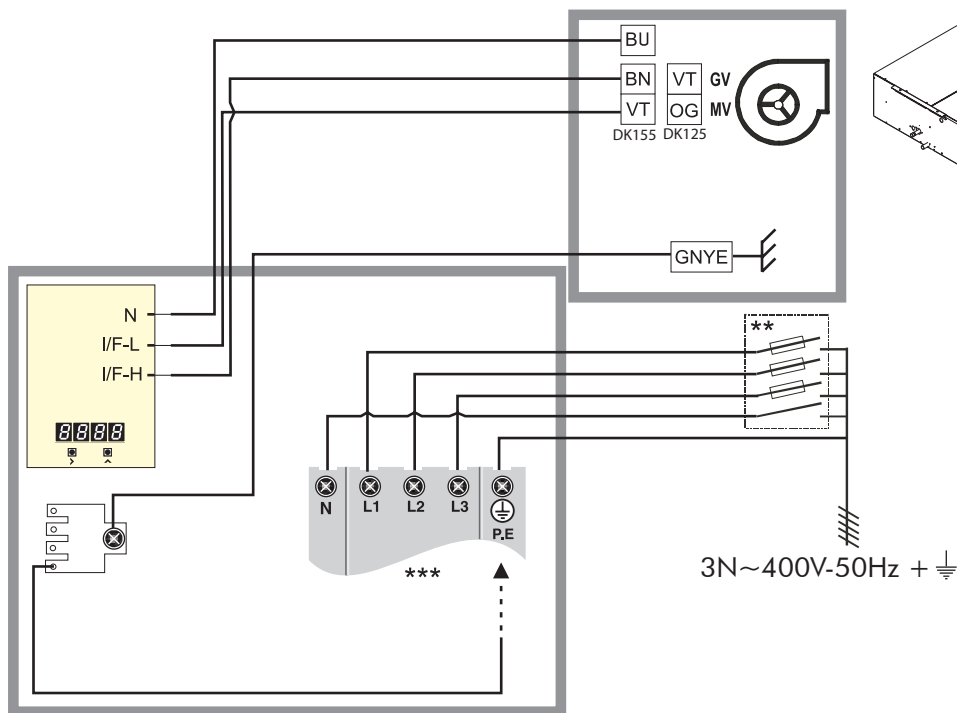
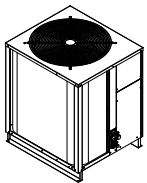
******* Connection to the local switch
Raccordement sur l'interrupteur de proximité
Anschluss an Näherungsschalter
Collegamento all'interruttore di prossimità
Conexión en el interruptor de proximidad



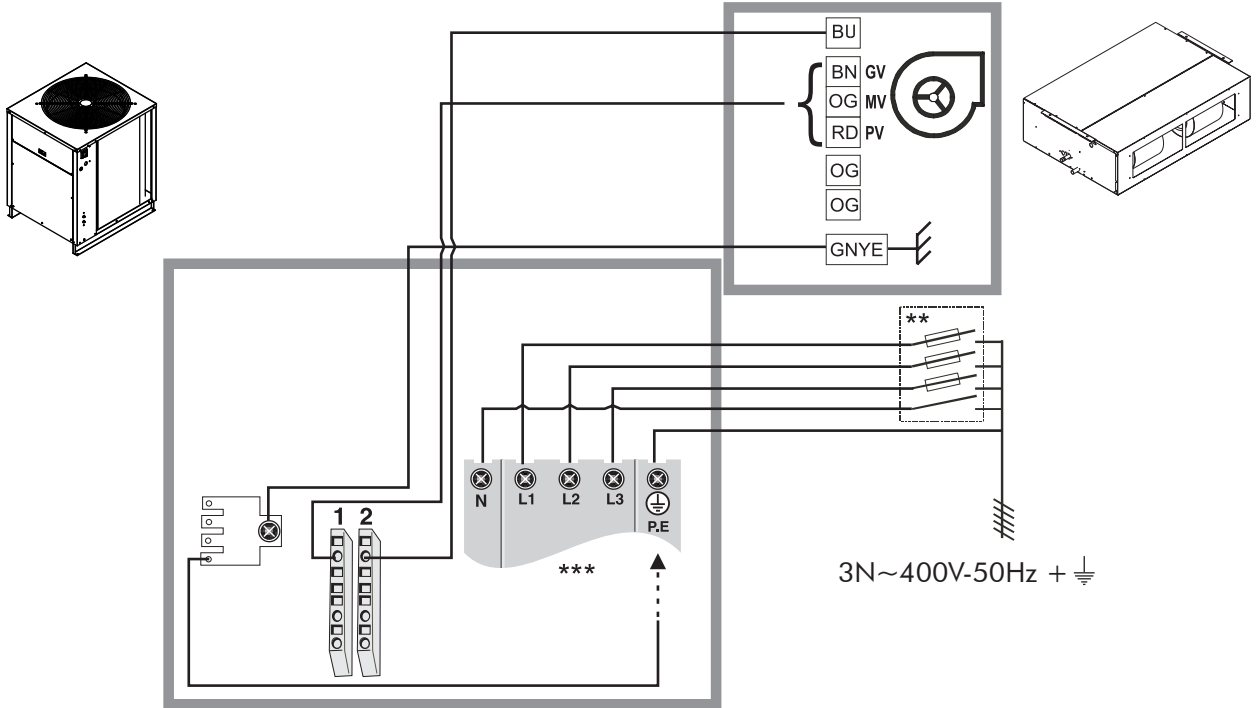
DK-V125/155



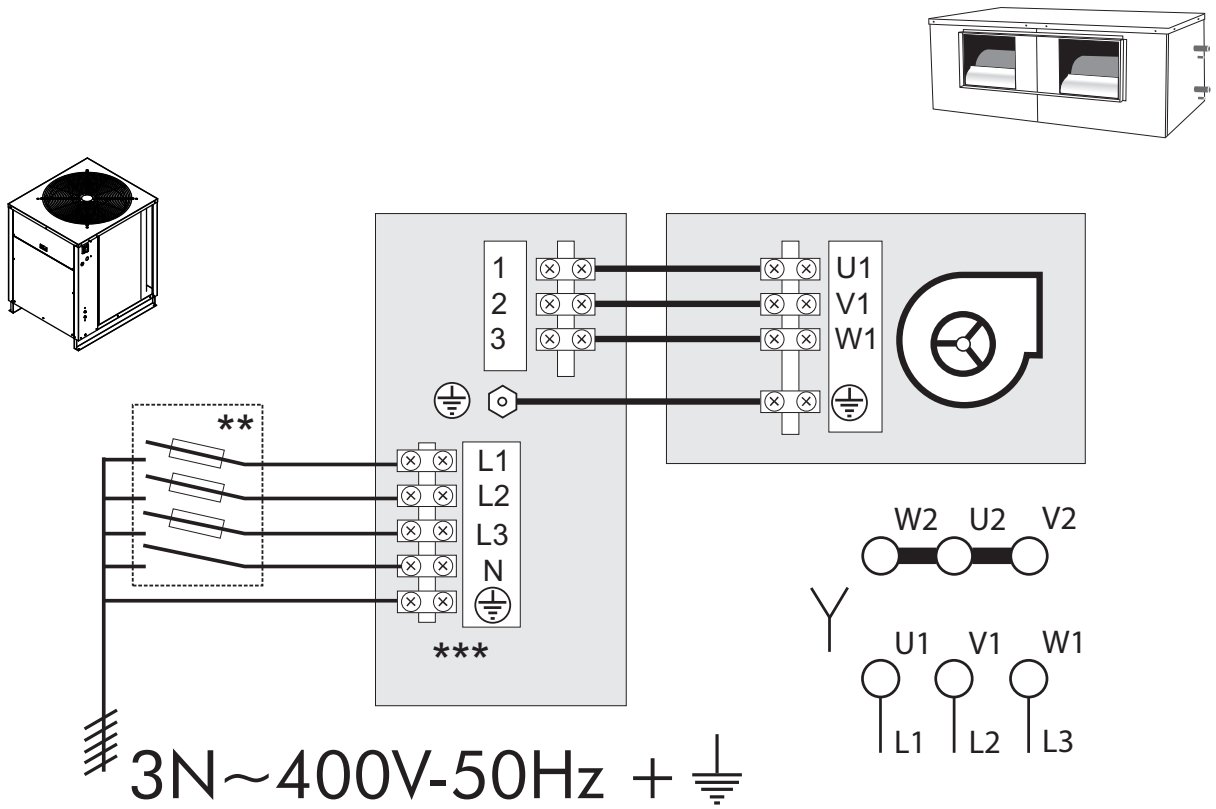
DK125/155



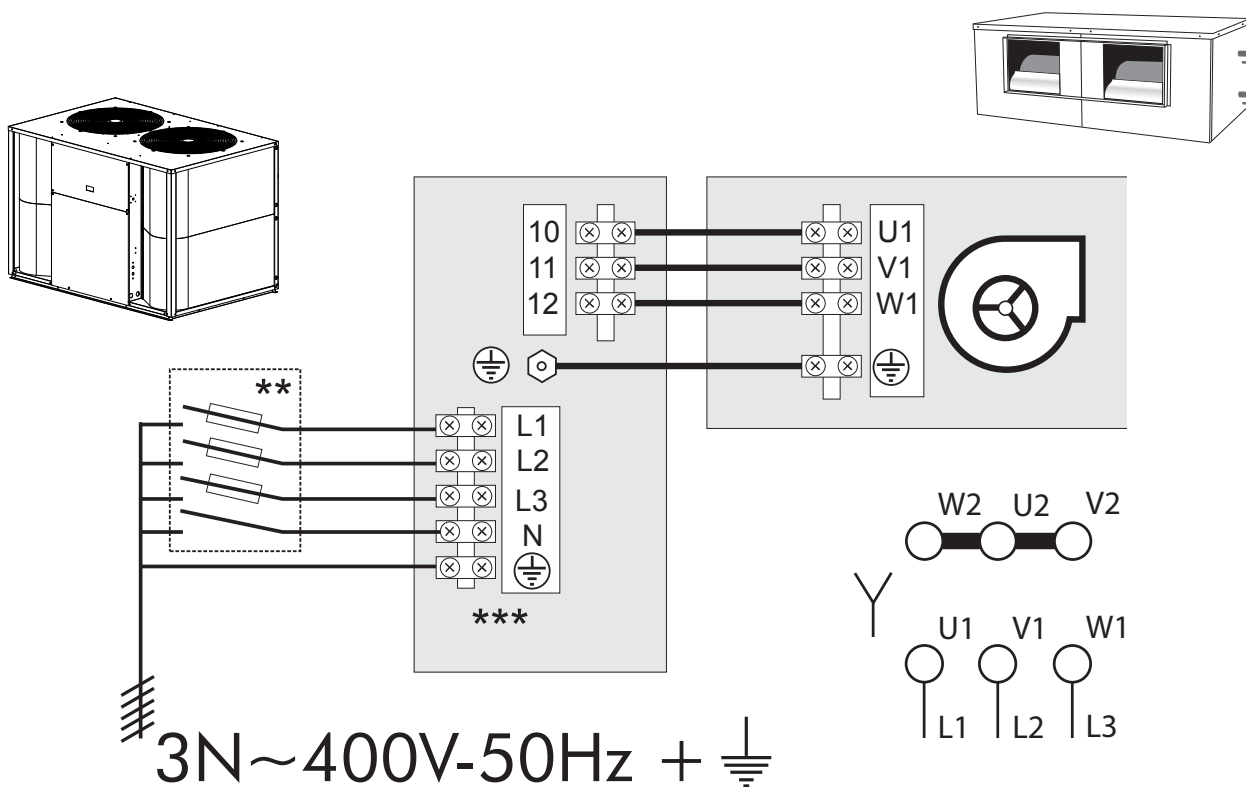
185



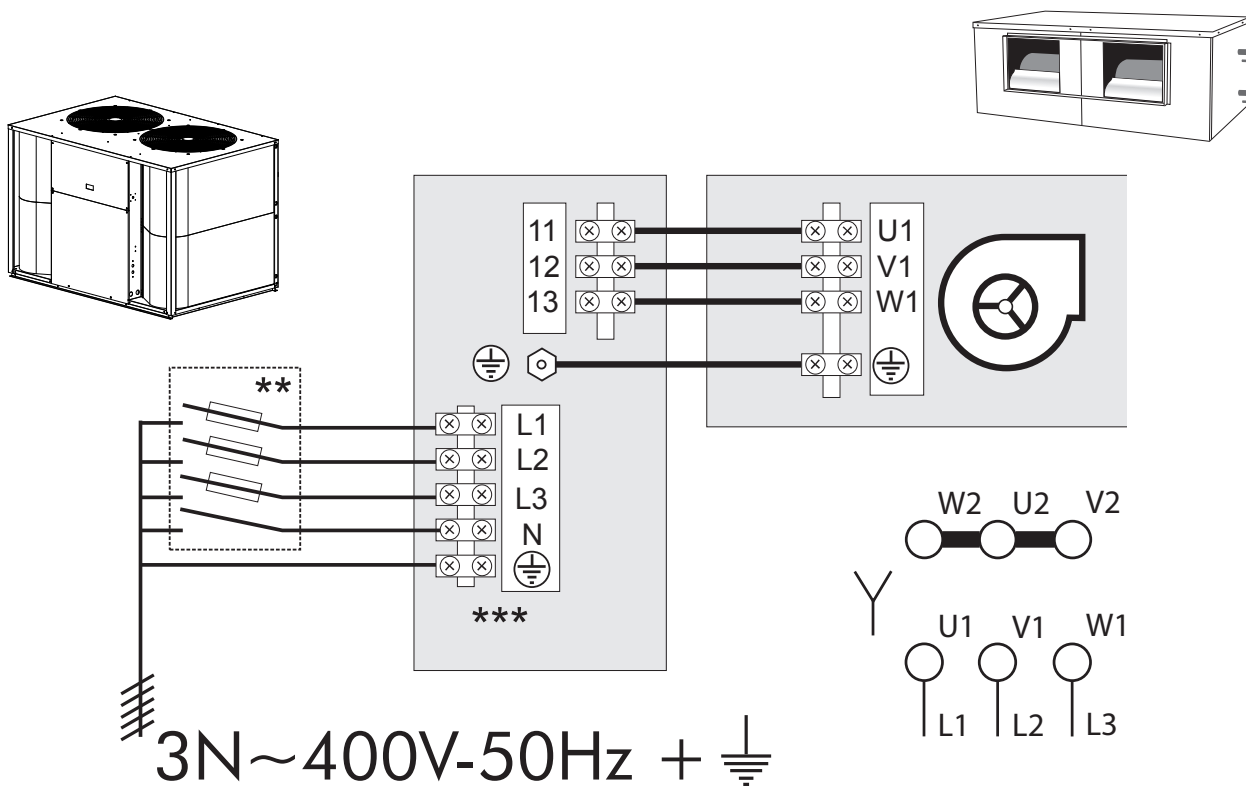
205 - 255 - 305



405 - 505 - 605



405M - 755 - 905



AERAILIC ADJUSTMENT

CARACTÉRISTIQUES AÉRAULIQUES

REGELUNG DES LÜFTERSYSTEMS

REGOLAZIONE DEL SISTEMA DI TRATTAMENTO DELL'ARIA

AJUSTE DEL SISTEMA AEROLICO

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		1700	1900	2100	2300	2500
Ps (Pa)	GV	162	142	122	97	70
	MV	142	120	96	68	37
	PV	115	85	51	12	-

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		1600	1850	2100	2250	2400
Ps (Pa)	GV	218	198	172	156	138
	MV	198	172	142	123	100
	PV	167	131	93	68	40

Supplied without an inlet air filter as standard equipment.

Fornito di serie senza filtro dell'aria all'aspirazione.

Livré de série sans filtre à air à l'aspiration.

Entregado de serie sin filtro de aire en la aspiración.

Serienmäßig ohne Luftfilter am Ansaug geliefert.

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		2300	2575	2850	2975	3100
Ps (Pa)	GV	130	98	62	45	28
	MV	98	57	10	-	-

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		2100	2475	2850	3000	3150
Ps (Pa)	GV	148	111	74	60	41
	MV	115	68	16	-	-

Supplied without an inlet air filter as standard equipment.

Fornito di serie senza filtro dell'aria all'aspirazione.

Livré de série sans filtre à air à l'aspiration.

Entregado de serie sin filtro de aire en la aspiración.

Serienmäßig ohne Luftfilter am Ansaug geliefert.

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		2800	3150	3500	3700	3900
Ps (Pa)	GV	197	155	108	77	45
	MV	140	85	20	-	-

		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		3600	4050	4500	4750	5000
Ps (Pa)	0	212	190	165	143	126
	1tr	182	159	131	109	91
	2tr	152	127	97	74	55
	3tr	122	96	63	40	20

APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

255		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		3800	4240	4680	4890	5100
Ps (Pa)	0	213	190	159	140	120
	1tr	180	154	122	102	82
	2tr	147	118	85	64	44
	3tr	113	82	47	25	5
	4tr	80	46	10	-	-

305 PE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		4600	5180	5760	6030	6300
Ps (Pa)	0	123	102	81	67	56
	1tr	105	83	61	47	35
	2tr	87	64	41	26	14
	3 ^{1/2} tr	60	36	11	-	-

305 GE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		4600	5180	5760	6030	6300
Ps (Pa)	0	186	164	141	127	115
	1tr	160	137	114	100	88
	2tr	133	110	87	74	62
	3 ^{1/2} tr	94	70	47	34	22

405 PE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		6000	6780	7560	7880	8200
Ps (Pa)	0	138	108	68	45	23
	1tr	111	74	27	1	-
	2tr	83	41	-	-	-

405 GE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		6000	6780	7560	7880	8200
Ps (Pa)	0	178	158	137	121	107
	1tr	151	128	99	78	59
	2tr	125	99	60	35	12
	3tr	98	69	22	-	-

APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

505 PE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		7500	8430	9360	9830	10300
Ps (Pa)	0	188	175	159	147	132
	1tr	166	151	134	121	106
	2tr	144	128	109	95	80
	4tr	99	80	58	43	27

505 GE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		7500	8430	9360	9830	10300
Ps (Pa)	0	525	497	477	462	449
	1tr	474	448	428	414	401
	2tr	423	398	378	365	352
	3 ^{1/2} tr	347	324	304	293	280

605 PE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		7780	8750	9720	10360	11000
Ps (Pa)	0	200	183	165	150	133
	1tr	188	170	151	135	118
	2tr	177	157	137	120	103
	4tr	153	131	109	90	72

605 GE		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		7780	8750	9720	10360	11000
Ps (Pa)	0	318	297	276	259	243
	1tr	296	275	253	236	219
	2tr	275	252	231	213	195
	4tr	231	207	185	167	147

755		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		9600	10800	12000	12600	13200
Ps (Pa)	0	330	316	283	261	233
	1tr	292	274	240	217	189
	2tr	254	233	196	172	144
	4tr	178	149	109	83	55

905		Air flow / Débit d'air / Luftmenge / Porta d'aria / Caudal de aire (m ³ /h)				
		11440	12870	14300	15015	15730
Ps (Pa)	0	460	420	375	350	320
	1tr	395	349	298	270	240
	2tr	330	278	220	190	160
	4tr	190	146	95	68	37

EC Compliance declaration

Under our own responsibility, we declare that the product designated in this manual comply with the provisions of the EEC directives listed hereafter and with the national legislation into which these directives have been transposed.

Déclaration CE de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que les produits désignés dans la présente notice sont conformes aux dispositions des directives CEE énoncées ci- après et aux législations nationales les transposant.

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, das die in der vorliegenden Beschreibung angegebenen Produkte den Bestimmungen der nachstehend erwähnten EG-Richtlinien und den nationalen Gesetzesvorschriften entsprechen, in denen diese Richtlinien umgesetzt sind.

Dichiarazione CE di conformità

Dichiariamo, assumendone la responsabilità, che i prodotti descritti nel presente manuale sono conformi alle disposizioni delle direttive CEE di cui sott e alle lagislazionni nazionali che li recepiscono

Declaración CE de conformidad

Declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que los productos designados en este manual son conformes a las disposiciones de las directivas CEE enunciadas a continuacion, asi como a las legislaciones nacionales que las contemplan.

DK/WDK/SKX 125-125V-155-155V-185-205-255-305-405-505-605-755-905
DN//WDN/SCU 125-155-185-205-255-305-405M-405-505-605-755-905

MACHINERY DIRECTIVE 2006 / 42 / EEC
LOW VOLTAGE DIRECTIVE (DBT) 2006 / 95 / EEC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE 2004 / 108 / EEC
PRESSURISE EQUIPMENT DIRECTIVE (DESP) 97 / 23 / EEC
MODULE A CATEGORY I:DK/WDK/SKX AND DN/WDN/SCU 125 TO 205 AND 405
SUB-MODULE A1 CATEGORY II: DN/WDN/SCU 255 TO 305 AND 405M TO 905
NOTIFIED BODY: TÜV RHEINLAND – 62 BIS, AVENUE HENRI GINOUX – 92120 MONTROUGE - FRANCE.
THE PRODUCTS ARE PROVIDED WITH CE 0035 MARKING OF CONFORMITY

DIRECTIVE MACHINES 2006 / 42 / C.E.E.
DIRECTIVE BASSE TENSION (DBT) 2006 / 95 / C.E.E.
DIRECTIVE COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE 2004 / 108 / C.E.E.
DIRECTIVE DES EQUIPEMENTS SOUS PRESSION (DESP) 97 / 23 C.E.E.
MODULE A CATEGORIE I : DK/WDK/SKX ET DN/WDN/SCU 125 A 205 ET 405
SOUS-MODULE A1 CATEGORIE II : DN/WDN/SCU 255 A 305 ET 405M A 905
AVEC SURVEILLANCE PAR LE TUV RHEINLAND 62 BIS, AVENUE HENRI GINOUX – 92120 MONTROUGE - FRANCE.
LES PRODUITS SONT FOURNIS AVEC LE MARQUAGE DE CONFORMITE CE 0035

RICHTLINIE MASCHINEN 2006 / 42 / EG
RICHTLINIE NIEDERSPANNUNG (DBT) 2006 / 95 / EG
RICHTLINIE ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 2004 / 108 / EG
RICHTLINIE FÜR AUSRÜSTUNGEN UNTER DRUCK (DESP) 97 / 23 / EG
MODUL A, KATEGORIE I : DK/WDK/SKX UND DN/WDN/SCU 125 BIS 205 UND 405
UNTER MODUL A1, KATEGORIE II : DN/WDN/SCU 255 BIS 305 UND 405M BIS 905
MIT KONTROLLE DURCH DEN TUV RHEINLAND 62 BIS, AVENUE HENRI GINOUX – 92120 MONTROUGE - FRANCE.
DIE PRODUKTE WERDEN MIT DER MARKIERUNG CONFORMITE CE 0035 GELIEFERT.

DIRETTIVA MACHINE 2006 / 42 / CEE
DIRETTIVA BASSA TENSIONE (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRETTIVA COMPATIBILITA ELETTROMAGNATICA 2004 / 108 / CEE
DIRETTIVA DEGLI IMPIANTI SOTTO PRESSIONE (DESP) 97 / 23 / CEE
MODULO A, CATEGORIA I : DK/WDK/SKX E DN/WDN/SCU 125 - 205 E 405
SOTTOMODULO A1, CATEGORIA II : DN/WDN/SCU 255 - 305 E 405M - 905
CON SUPERVISION POR EL TUV RHEINLAND 62 BIS, AVENUE HENRI GINOUX – 92120 MONTROUGE - FRANCE.
I PRODOTTI SONO FORNITI CON LA MARCATURA DI CONFORMITE CE 0035.

DIRETTIVA MAQUIAS 2006 / 42 / CEE
DIRETTIVA BAJA TENSION (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRETTIVA COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA 2004 / 108 / CEE
DIRETTIVA DE LOS EQUIPOS A PRESION (DESP) 97 / 23 / CEE
MODULO A, CATEGORIA I : DK/WDK/SKX Y DN/WDN/SCU 125 A 205 Y 405
BAJA MODULO A1, CATEGORIA II : DN/WDN/SCU 255 A 305 Y 405M A 905
CON SURVEGLIANZA DAL TUV RHEINLAND 62 BIS, AVENUE HENRI GINOUX – 92120 MONTROUGE - FRANCE.
LOS PRODUCTOS SE PROPORCIONAN CON EL MARCADO DE CONFOR CE 0035.

And that the following paragraphs of the harmonised standards have been applied.
Et que les paragraphes suivants les normes harmonisées ont été appliqués.
Und dass die folgenden Paragraphen der vereinheitlichten Normen Angewandt wurden.
E che sono stati applicati i seguenti paragrafi delle norme armonizzate.
Y que se han aplicado los siguientes apartados de las normas armonizadas.

EN 60 335-1
EN 61 000-6-1
EN 61 000-3-12

EN 60 335-2-40
EN 61 000-6-3

EN 378
EN 61 000-3-11


A Tillières sur Avre
27570 - FRANCE
Le: 15/07/2010
Sébastien Blard
Quality Manager
AIRWELL Industrie France

AIRWELL INDUSTRIE FRANCE

Route de Verneuil
27570 Tillières-sur-Avre
FRANCE

☎ : +33 (0)2 32 60 61 00

☎ : +33 (0)2 32 32 55 13



As part of our ongoing product improvement programme, our products are subject to change without prior notice. Non contractual photos.

Dans un souci d'amélioration constante, nos produits peuvent être modifiés sans préavis. Photos non contractuelles.

In dem Bemühen um ständige Verbesserung können unsere Erzeugnisse ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Fotos nicht vertraglich bindend.

A causa della politica di continua miglioria posta in atto dal costruttore, questi prodotti sono soggetti a modifiche senza alcun obbligo di preavviso. Le foto pubblicate non danno luogo ad alcun vincolo contrattuale.

Con objeto de mejorar constantemente, nuestros productos pueden ser modificados sin previo aviso. Fotos no contractuales.

